



INGE UND PETER LEHMANN IN LINZ



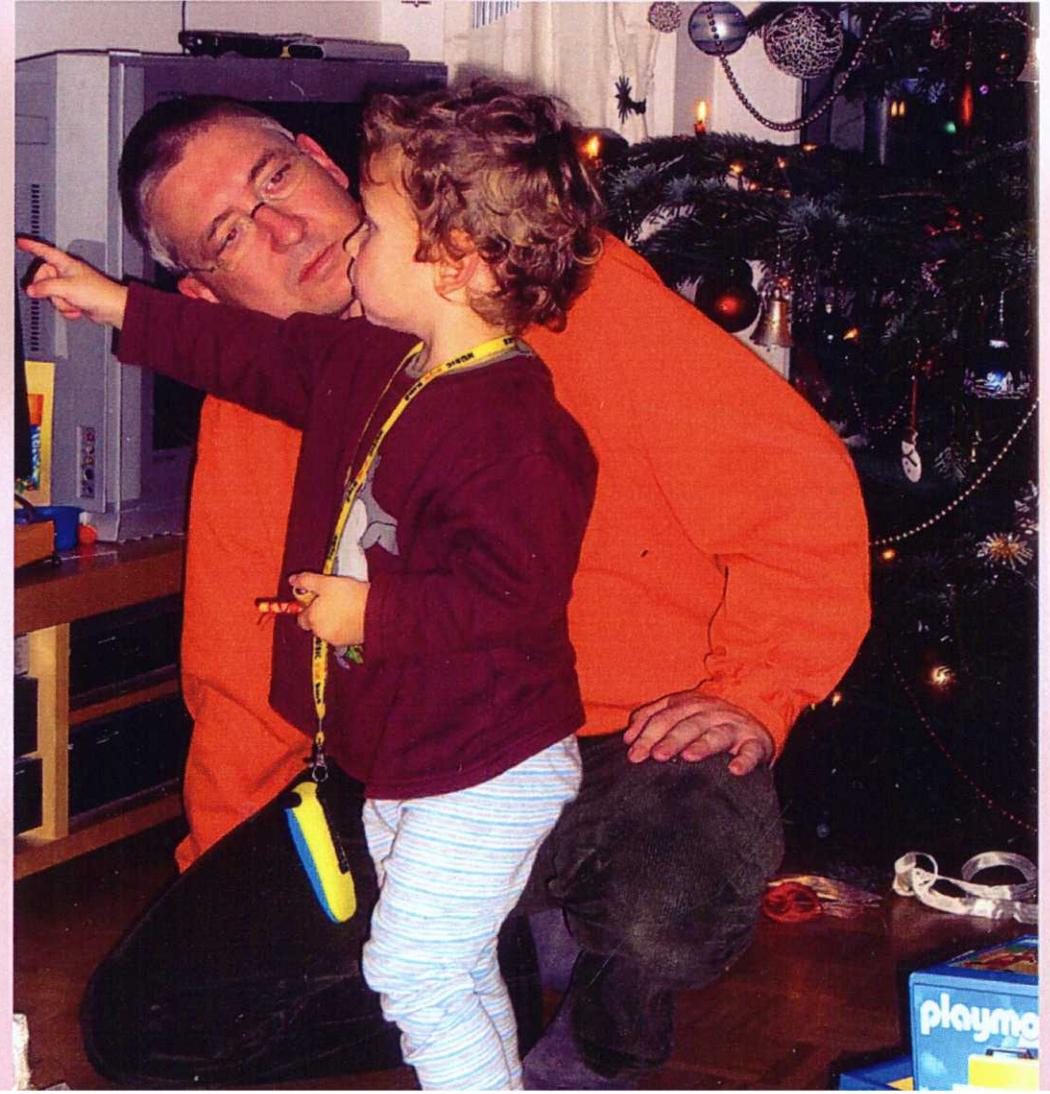
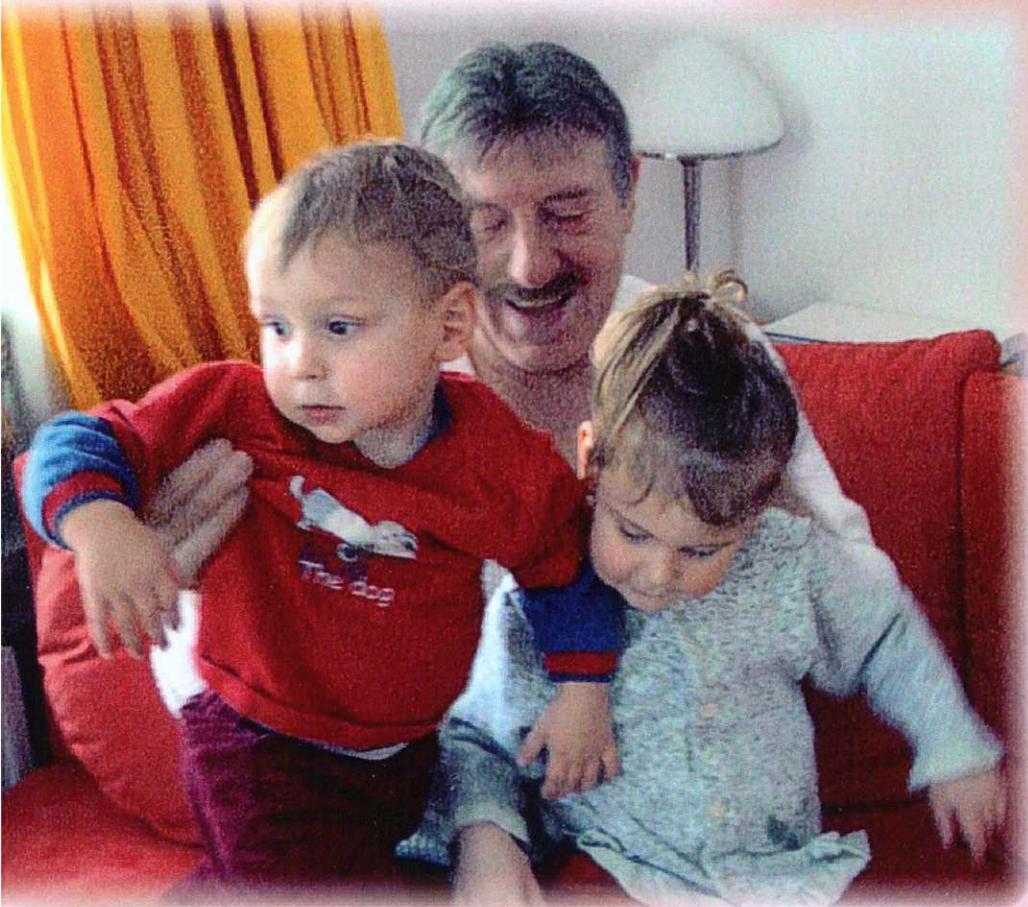
2005 / 1 / 2

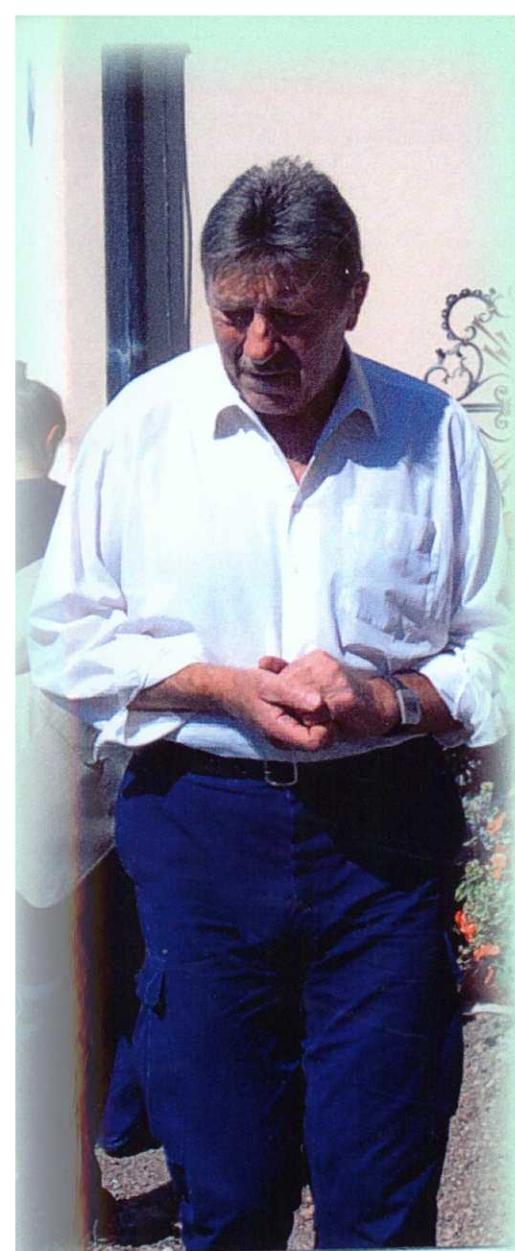
2005



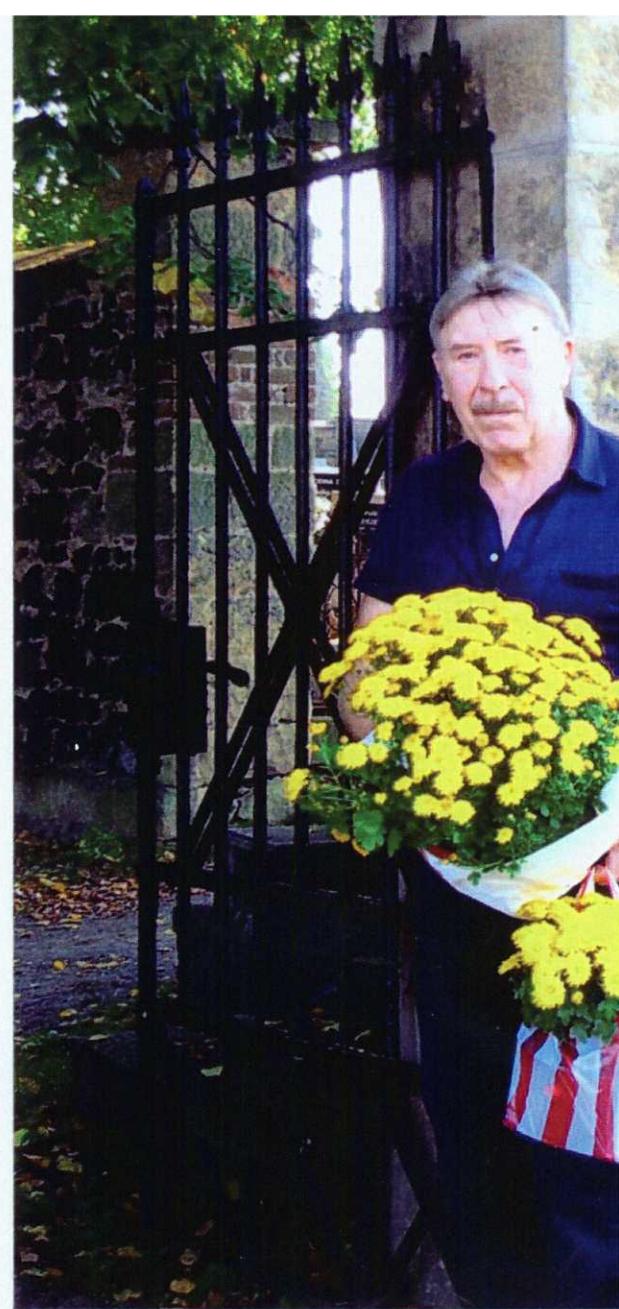


*David, 2 1/2 Jahre,
Konja 4 1/2 Jahre jung*





Das Grab von Rolands Vater
in Jungbunzlau/Mladá Boleslav



Friedhof in Rabenden
(am Chiemsee)



Am Friedhof in
Jungbunzlau/Kosmonosy



In Wien (dahinter, in rosa, Frau Stetter)



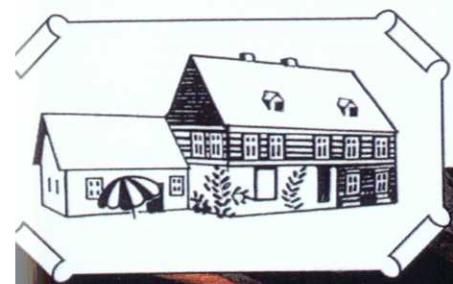
Ernst Maria Lang und Gemahlin



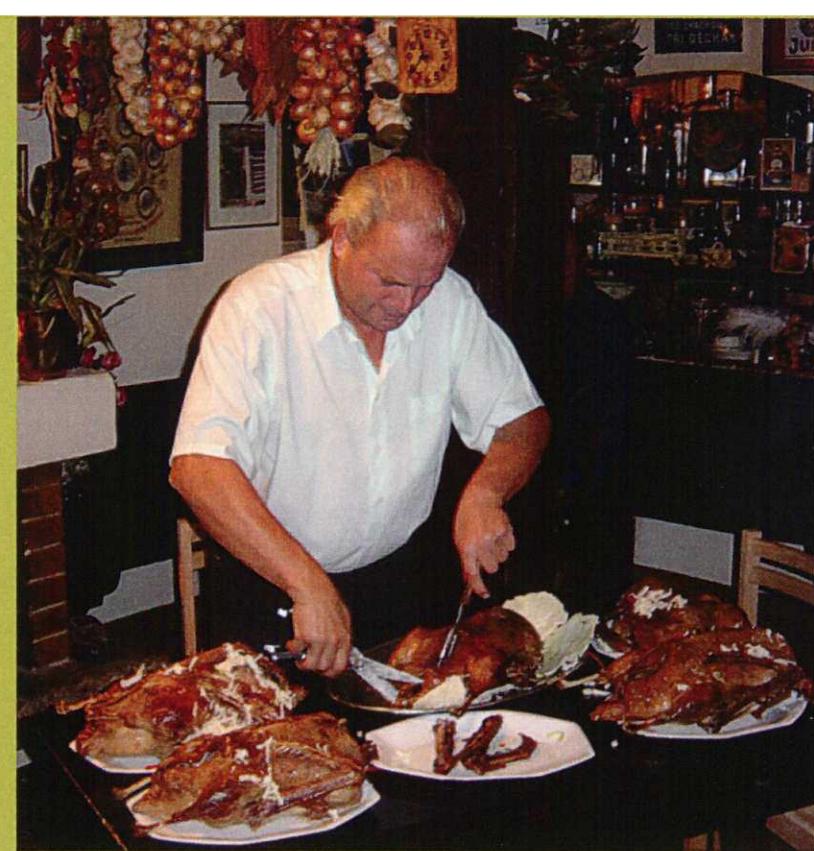
**Großer Denker und Rechner mit Gewächshaus
Garten: Prof. Roland Bulirsch & Gattin Waltraud**



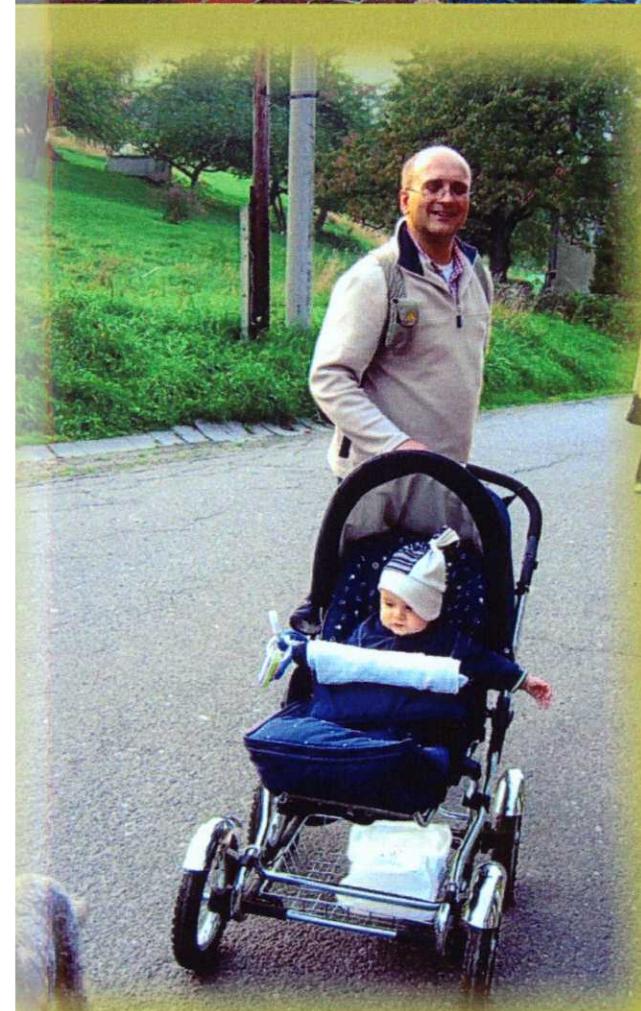
Am Starnberger See



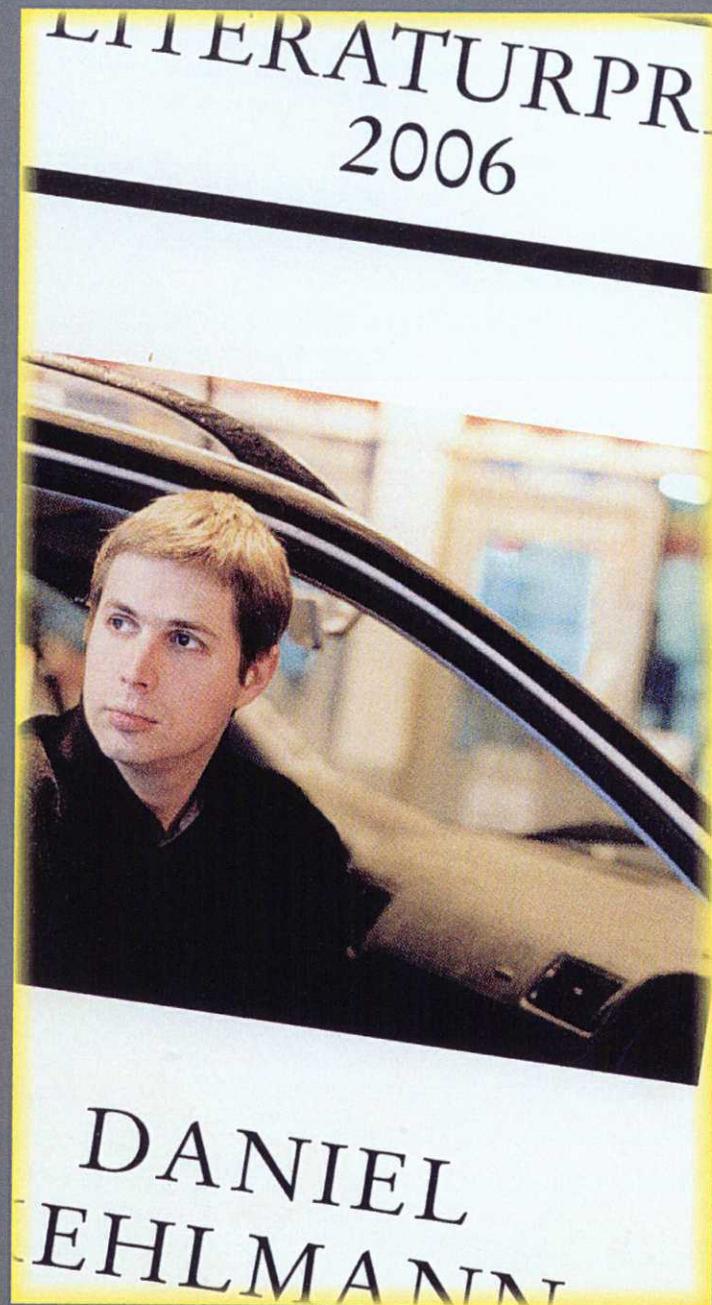
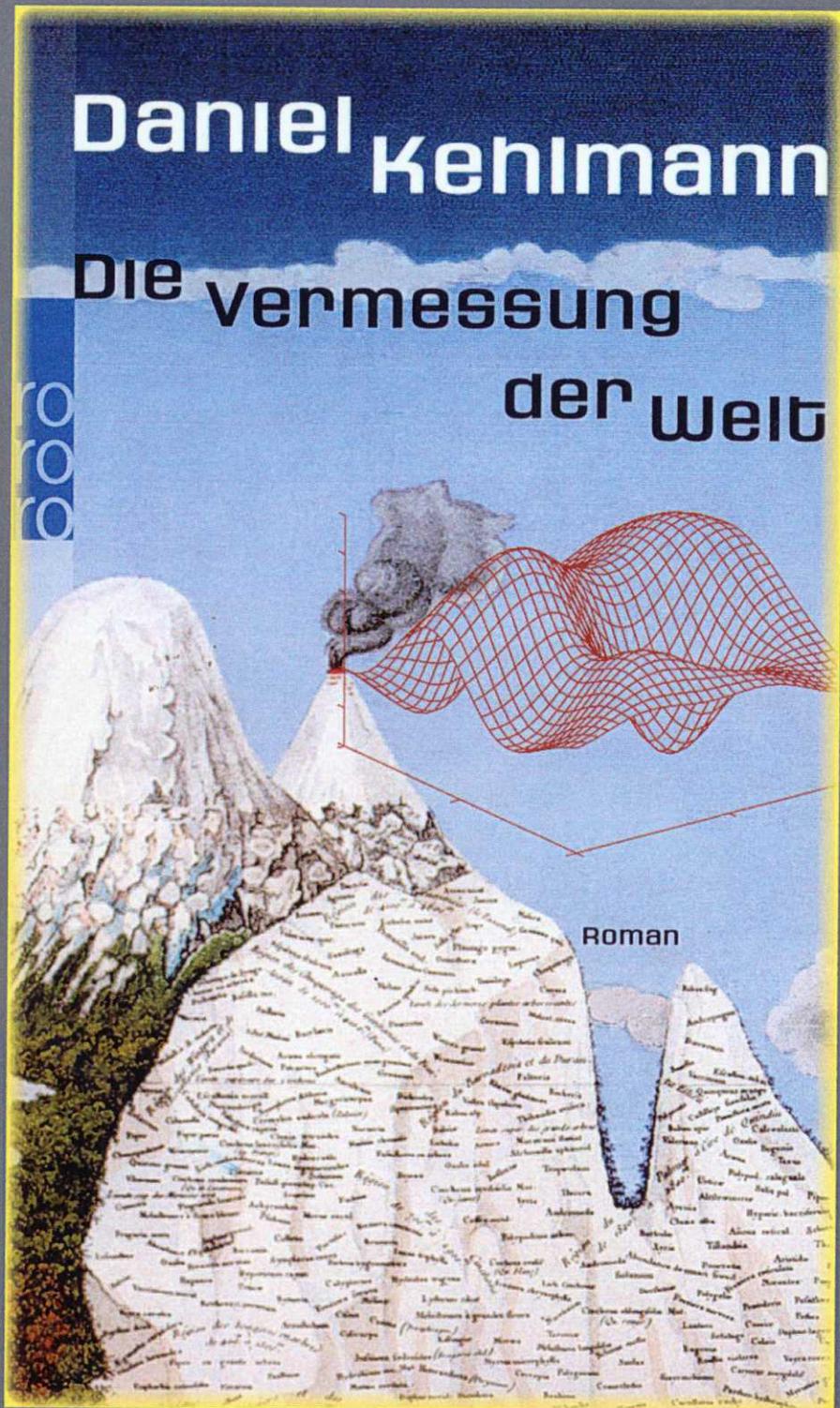
Penzion - Restaurace „U Uhlířů“ Kryštofovo Údolí



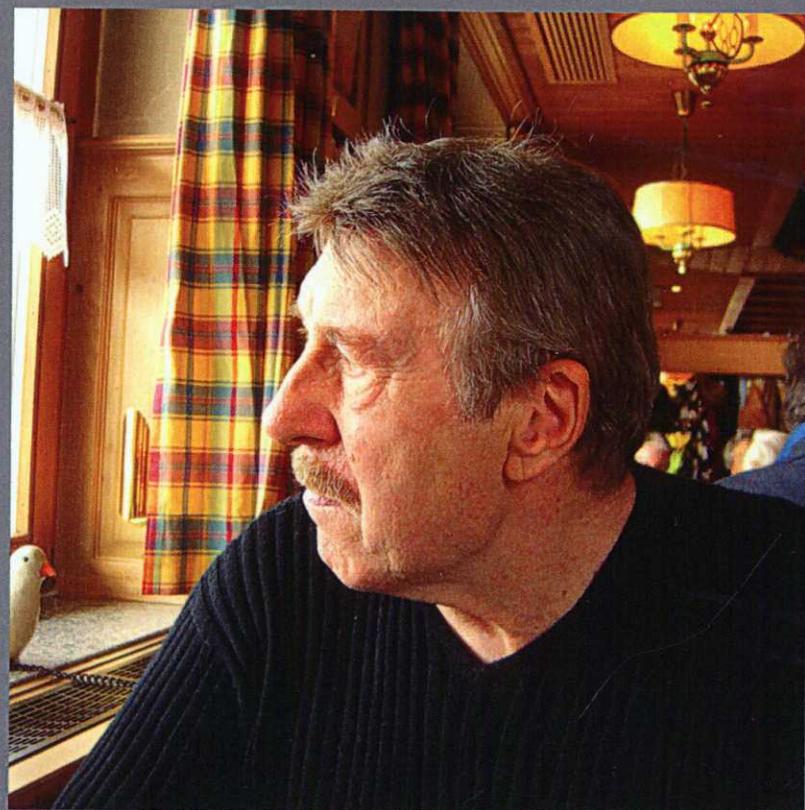
In Christophsgrund -
Kryštofovo Údolí

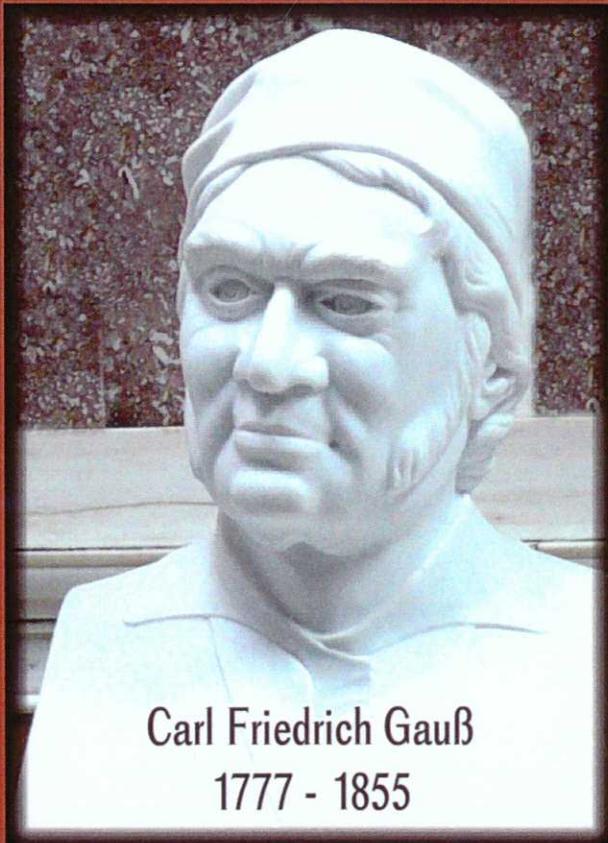


Prof. Miroslav Brzezina und Frau Daniela



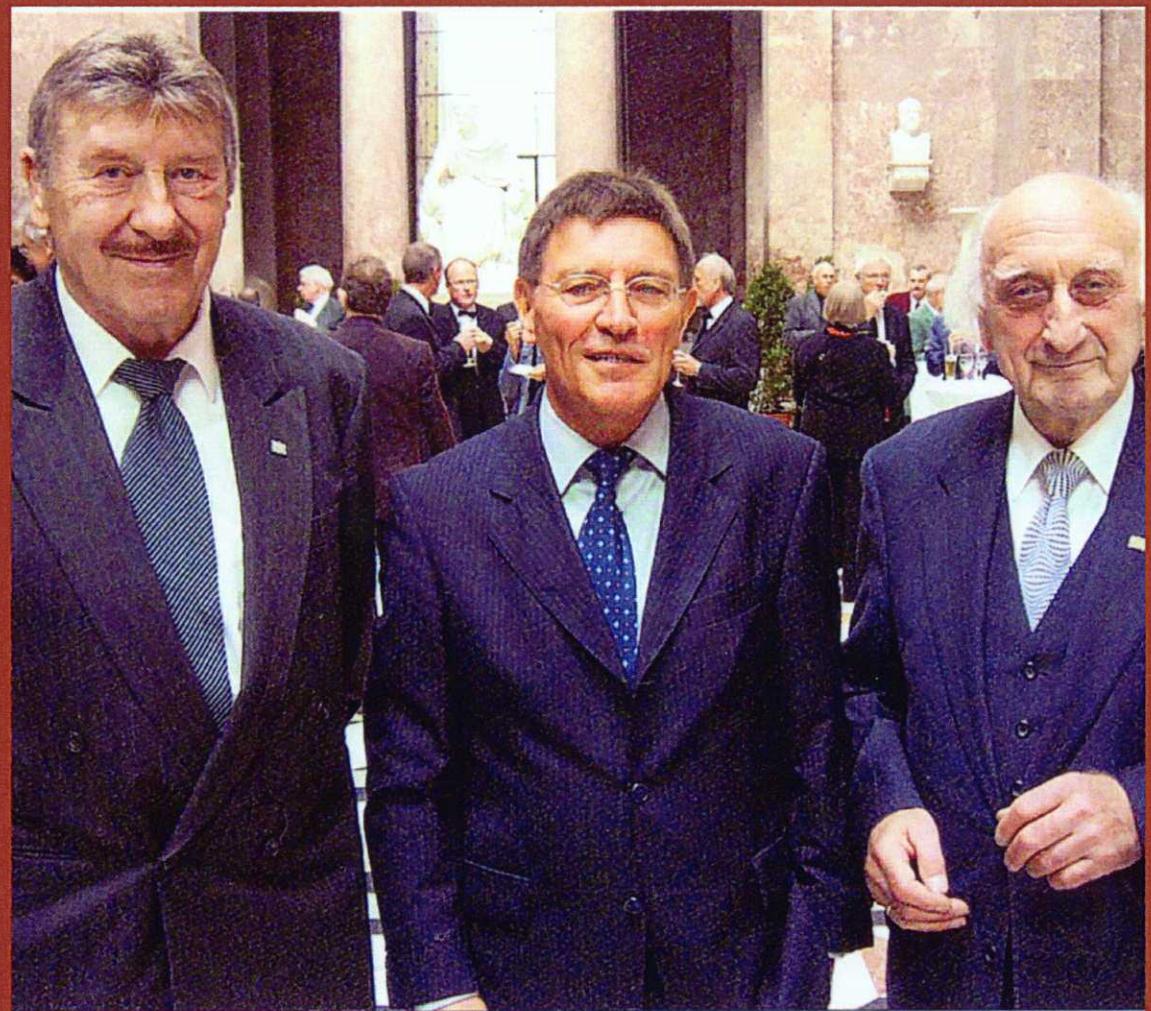
Literaturpreis 2006 für
Daniel Kehlmann.
Roland hält die Laudatio.





Carl Friedrich Gauß
1777 - 1855

September 2007: -
Gauß endlich in der Walhalla!



.. mit Staatskanzleichef Eberhard Sinner und Prof. F. L. Bauer



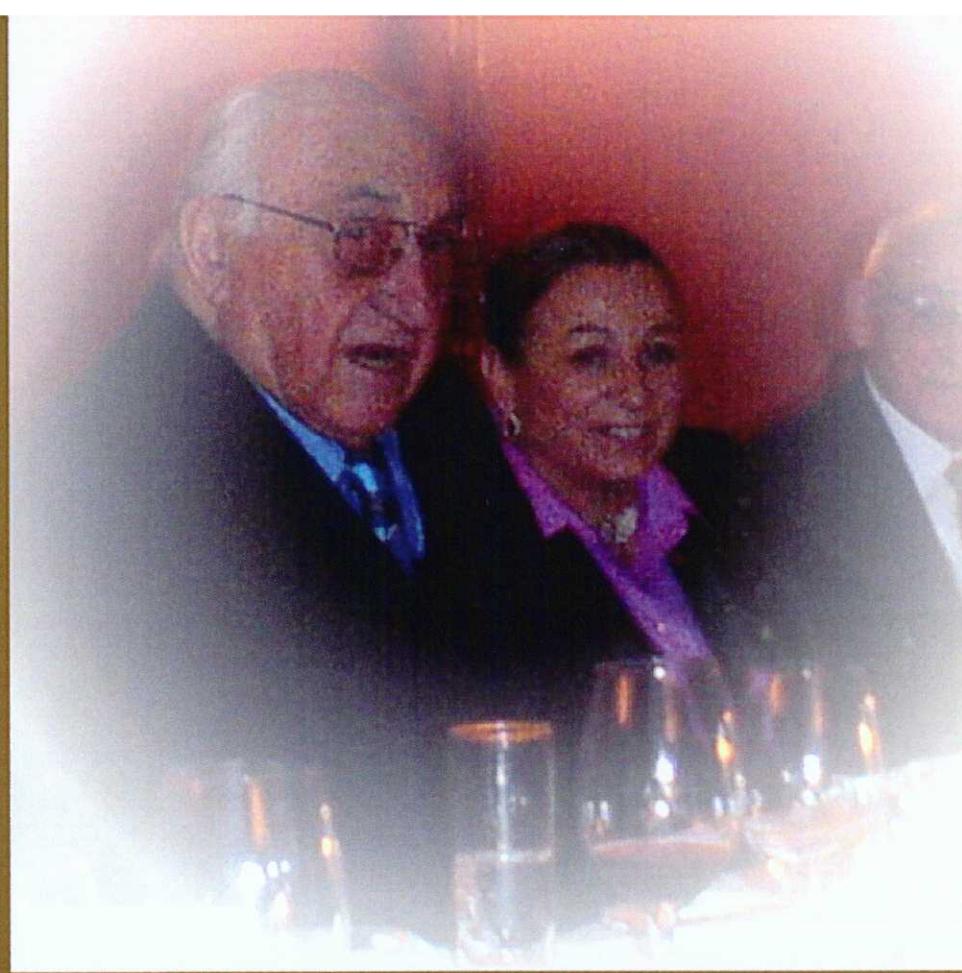
Vandas Haus und Garten
im Winter 2006



45 Jahre verheiratet:
17. März 2006 -
Spaziergang am
Ammersee

Vandas Haus und Garten an einem Wintertag.





*Der Karikaturist Ernst Maria Lang und
die Tänzerin Constanze Vernon*



David

*Die wieder aufgebaute
Frauenkirche in Dresden*

*2007 wieder
in Kalifornien*



Mit Prof. Don Smith...



Am Campus der University of California San Diego



*Unsere Wohnung (oben) am
Ocean Front Walk. Von 1977-1978.*



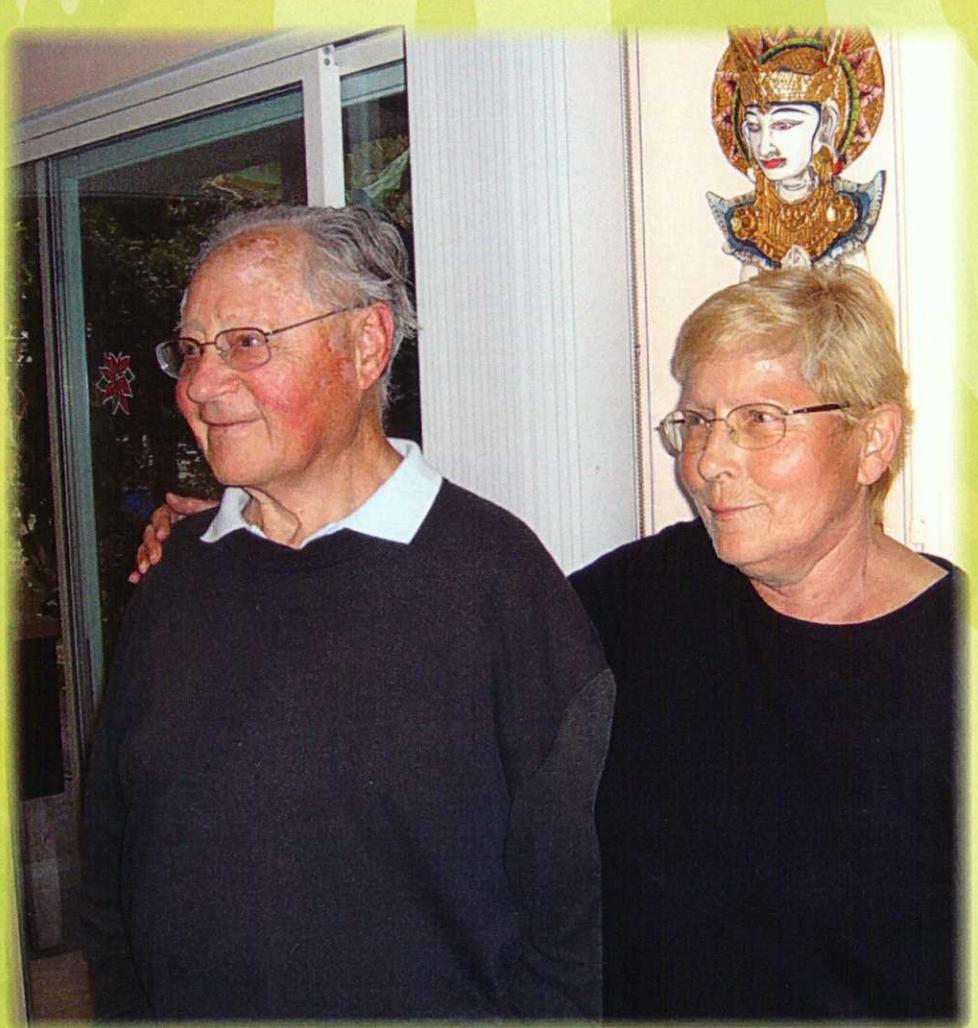
Poinsettia - Weihnachtsstern



In La Jolla



Helmut Röhl feiert seinen 80. Geburtstag!
Rechts Prof. Paraigis



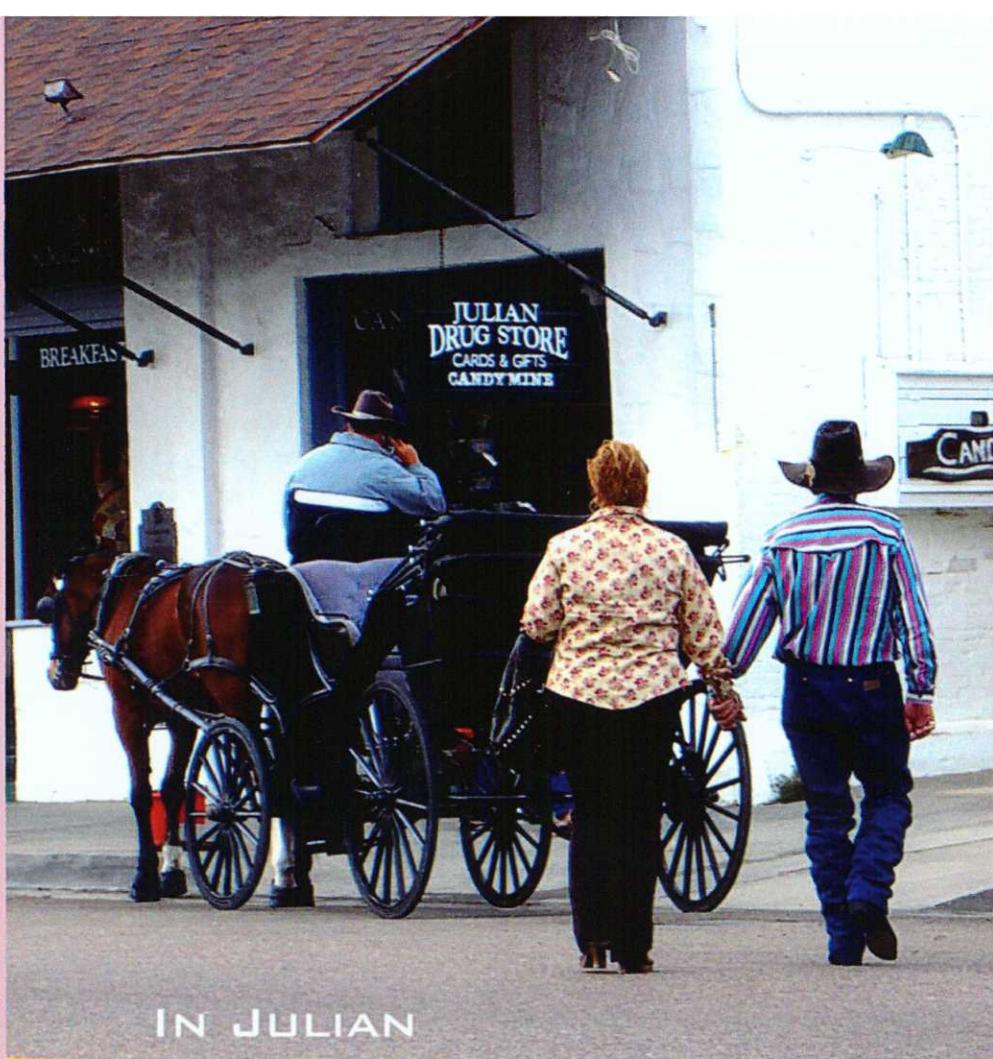
Prof. Helmut Röhl und Frau Uschi



Mit Helmut Röhl im Bali Hai
in San Diego



Einfahrt bzw. Eingang zu Röhlrs Haus in La
Jolla/Kalifornien



IN JULIAN



Mit Carolyn und Prof. Don Smith



ORCHIDEENSCHAU





Old Town in San Diego



Torrey Pines Park -
links der Pazifische Ozean



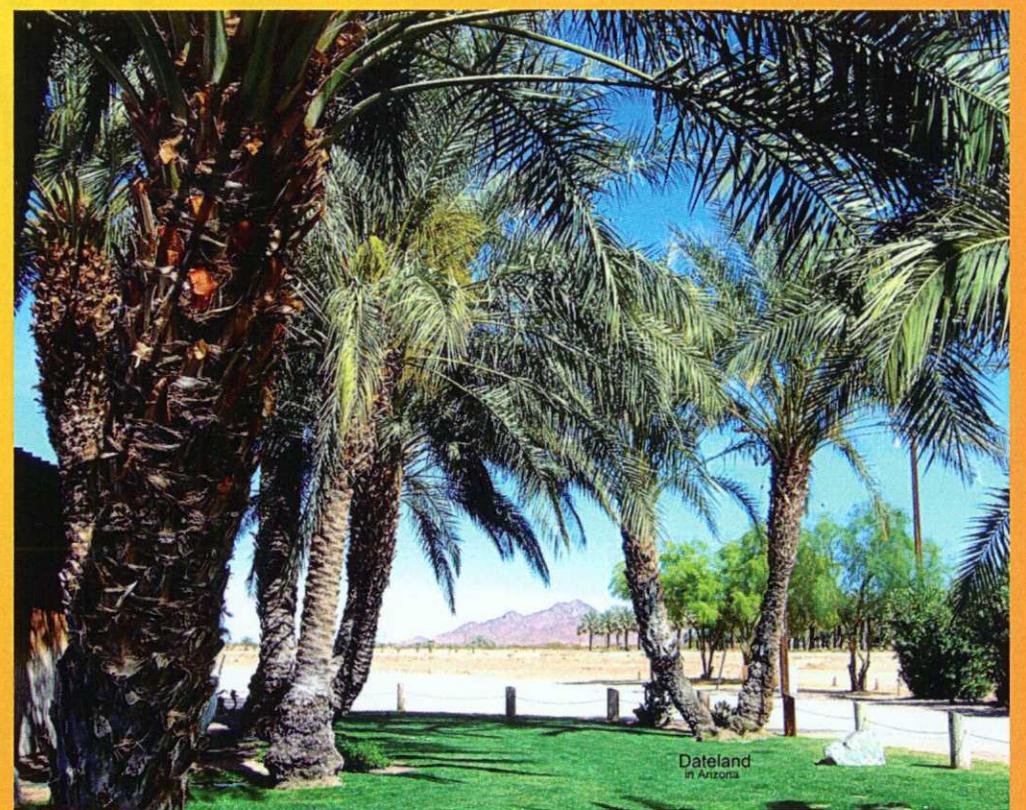


Reise nach Nordkalifornien





Von Nordkalifornien nach Arizona

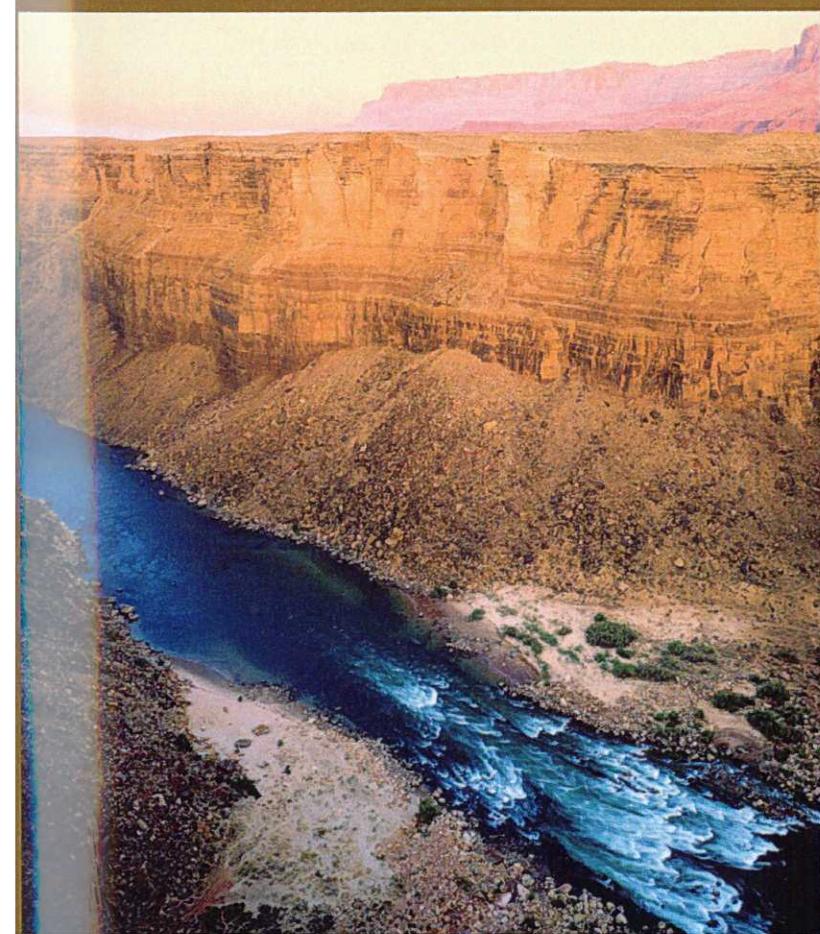
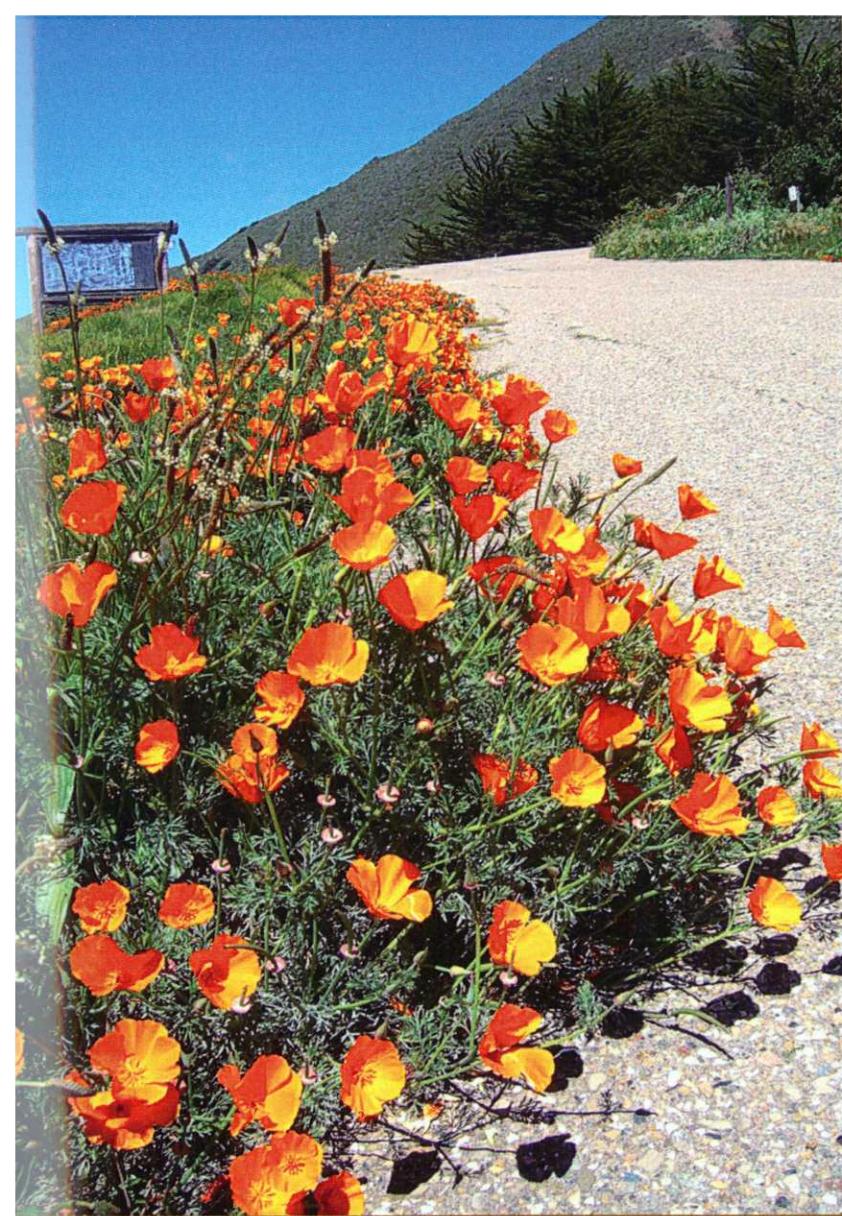


Dateland in Arizona

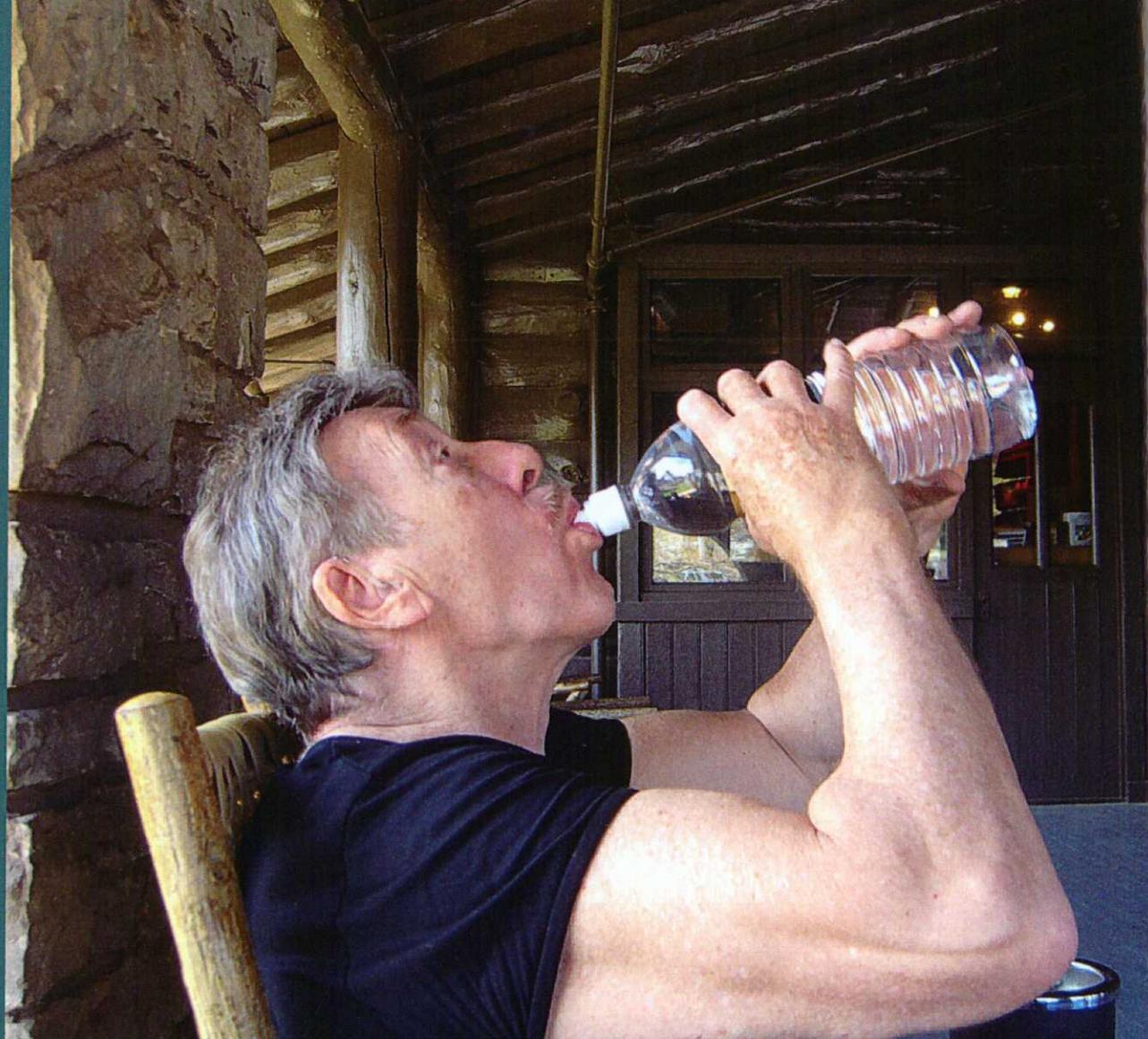
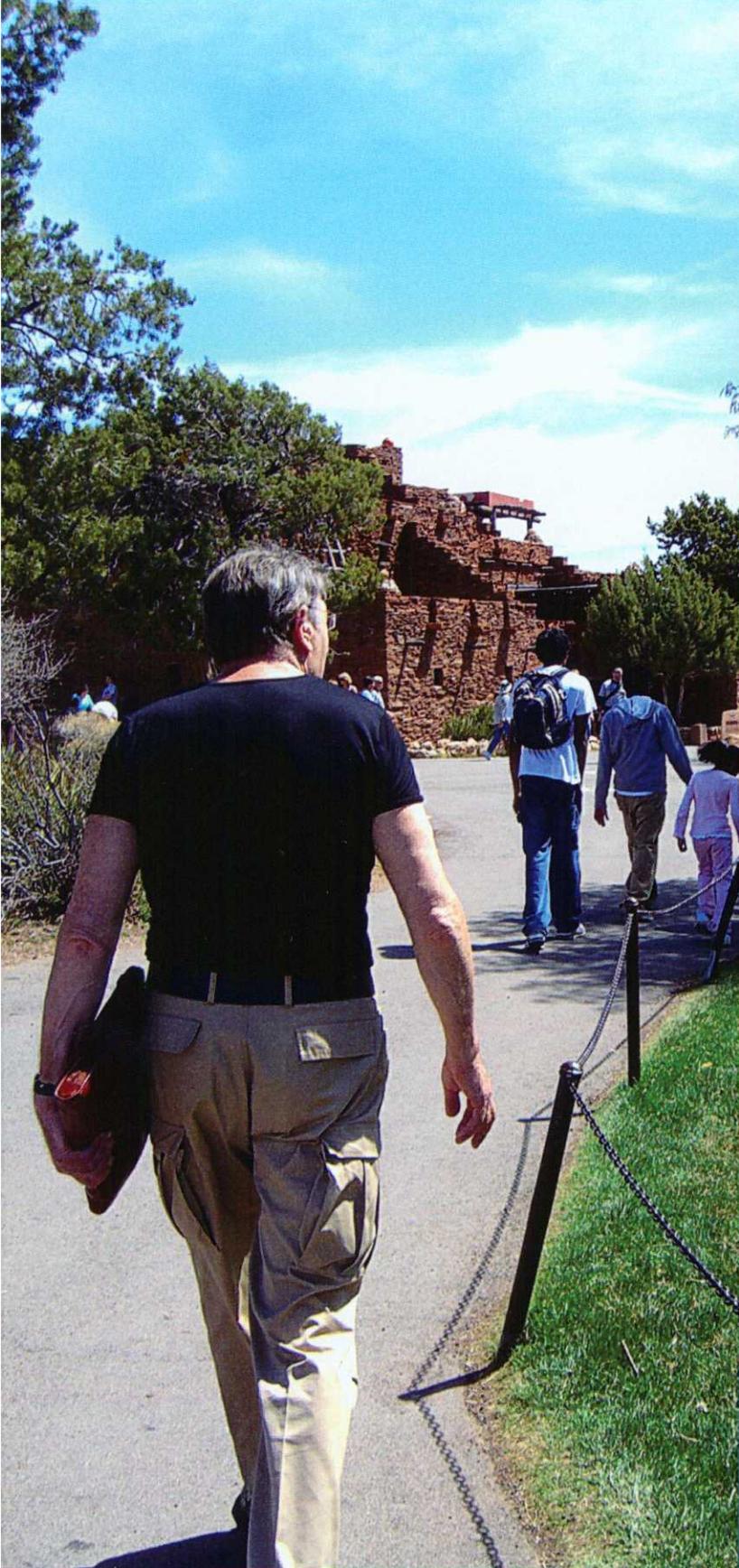


..... zum Grand Canyon

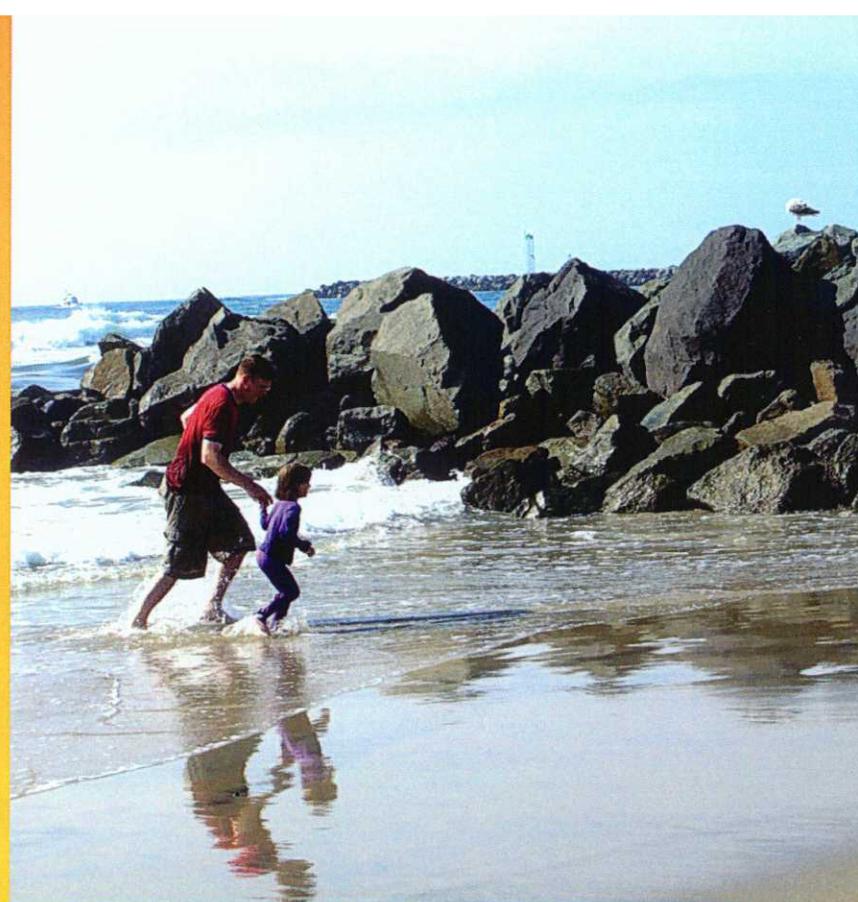
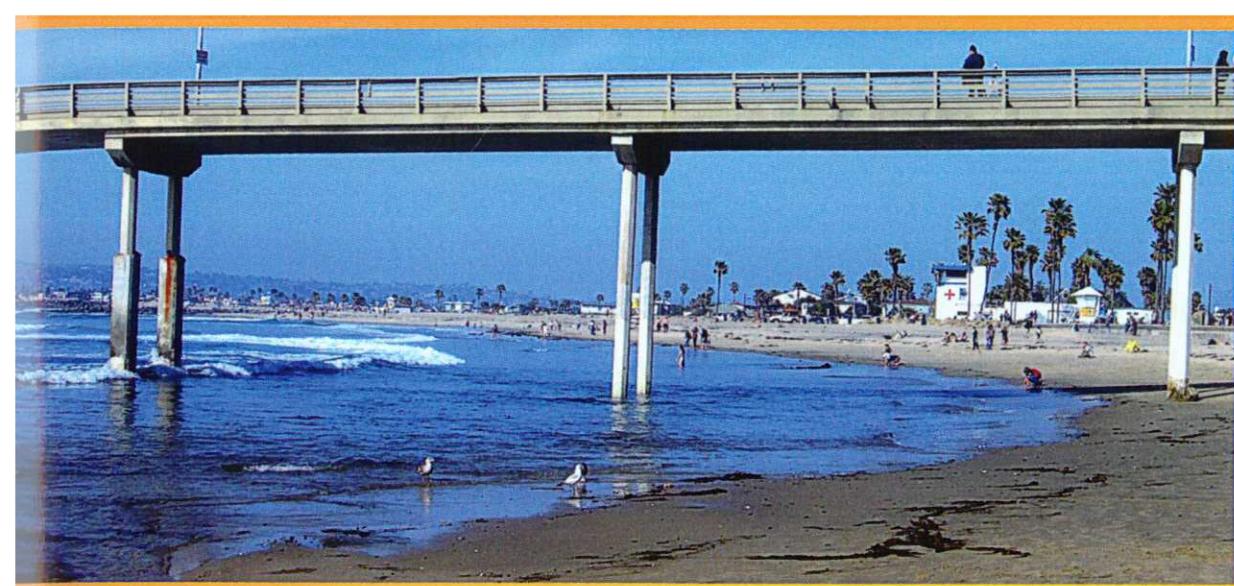




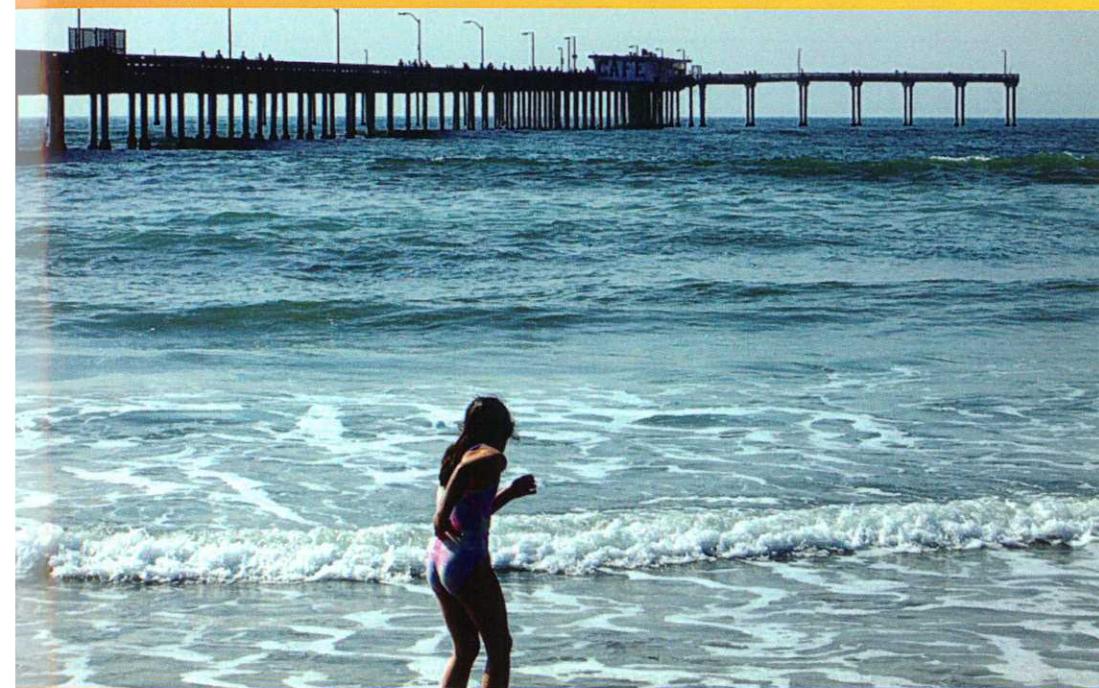
Weg am Grand Canyon



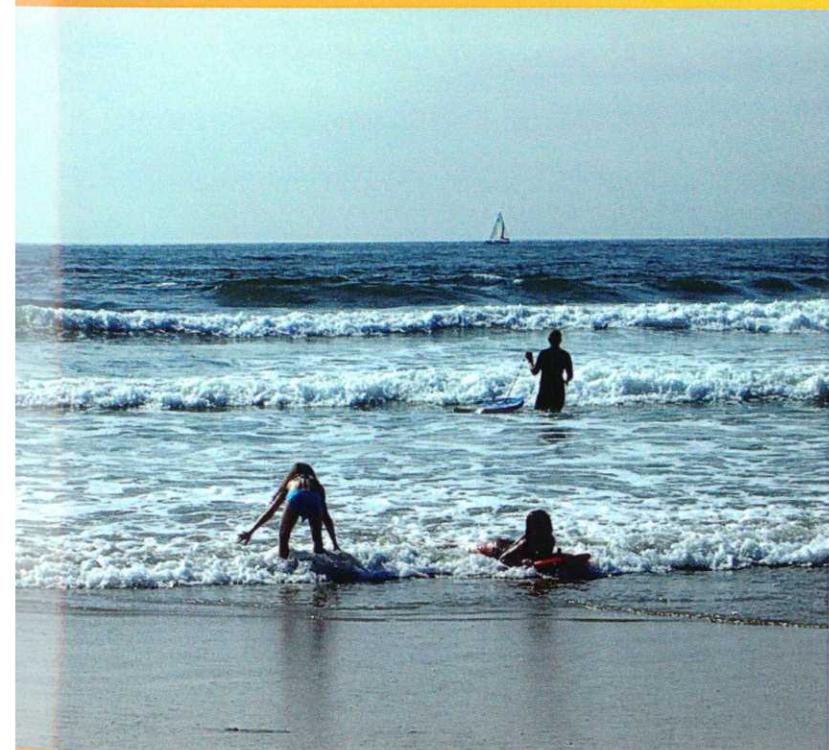
*...zurück nach San Diego
ans geliebte Meer.*



Am Jetty in Ocean Beach



Wieder am Pazifik!



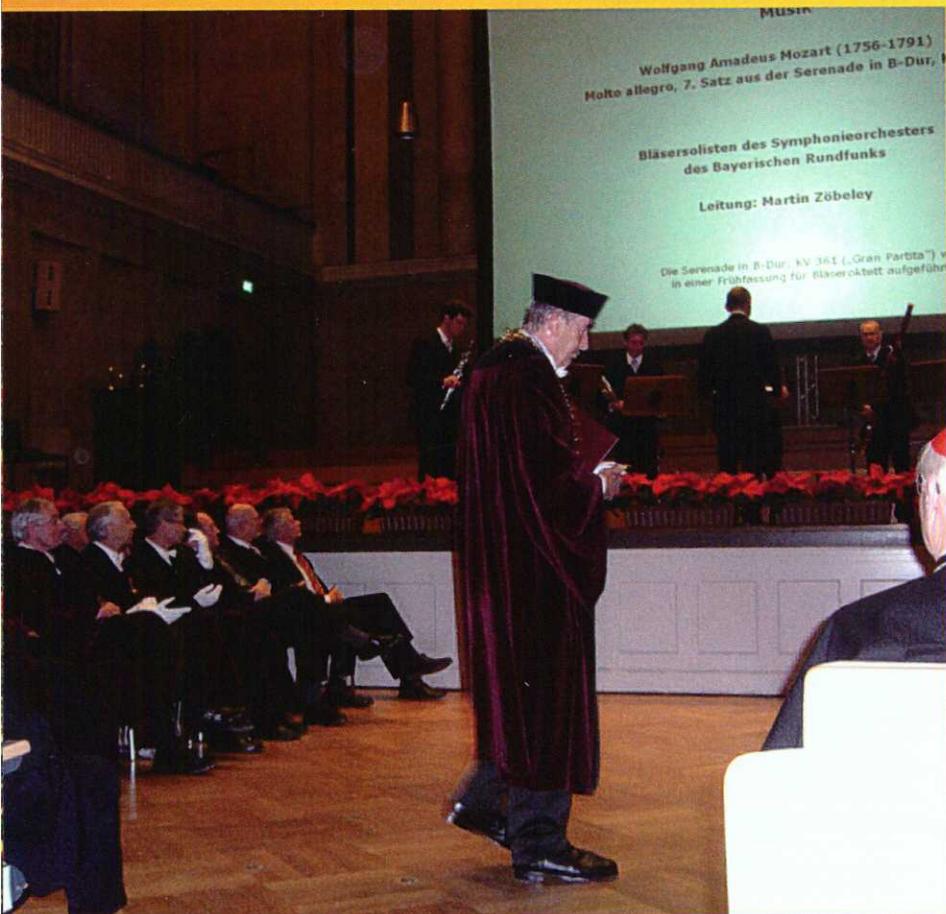
Sonnenuntergang in Del Mar / Kalifornien







Seine Königliche Hoheit Franz Herzog von Bayern



2008- Roland hält in der Bayerischen Akademie für Wissenschaft und Kunst den Festvortrag.



2008 - Roland hält in Athen Vortrag über Carathéodory.



Denkmal Carathéodory in Peristeri



Despina .., Eleni Pantelidis, Waltraut, Despina Stamou



Irgendwann vor vielen Jahren



erempfang des Bayerischen Landtags
Neues Schloss Schleißheim



Pavel Bulíř und Božena Vanerová

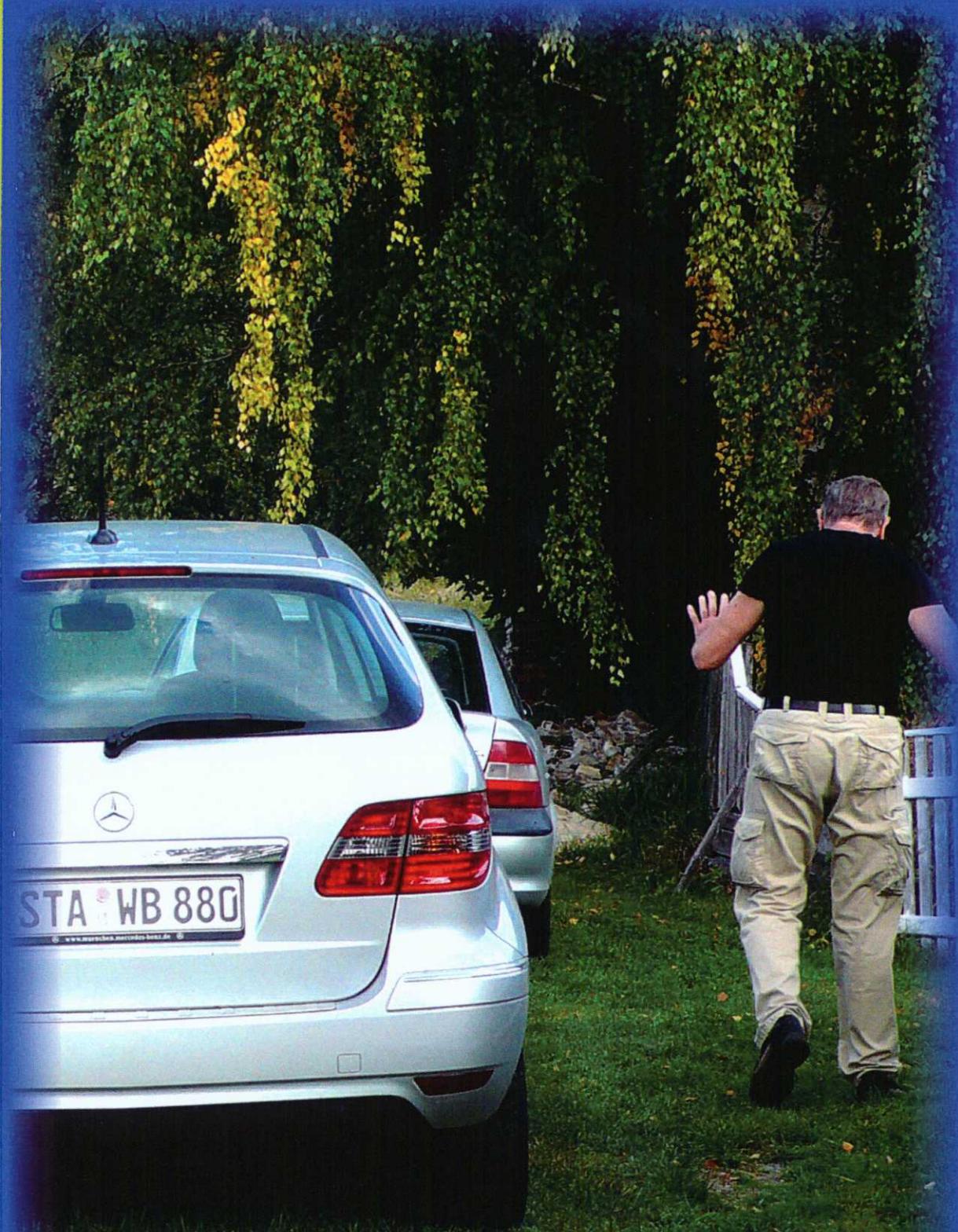


Mit Božena und Pavel
im "Zláty Lev" in Reichenberg/Liberec



Professoren Veselý, Váček, Pater Raban

2009 - Reise mit Vanda nach
Reichenberg und Zittau



In Boženas Garten in Paseky

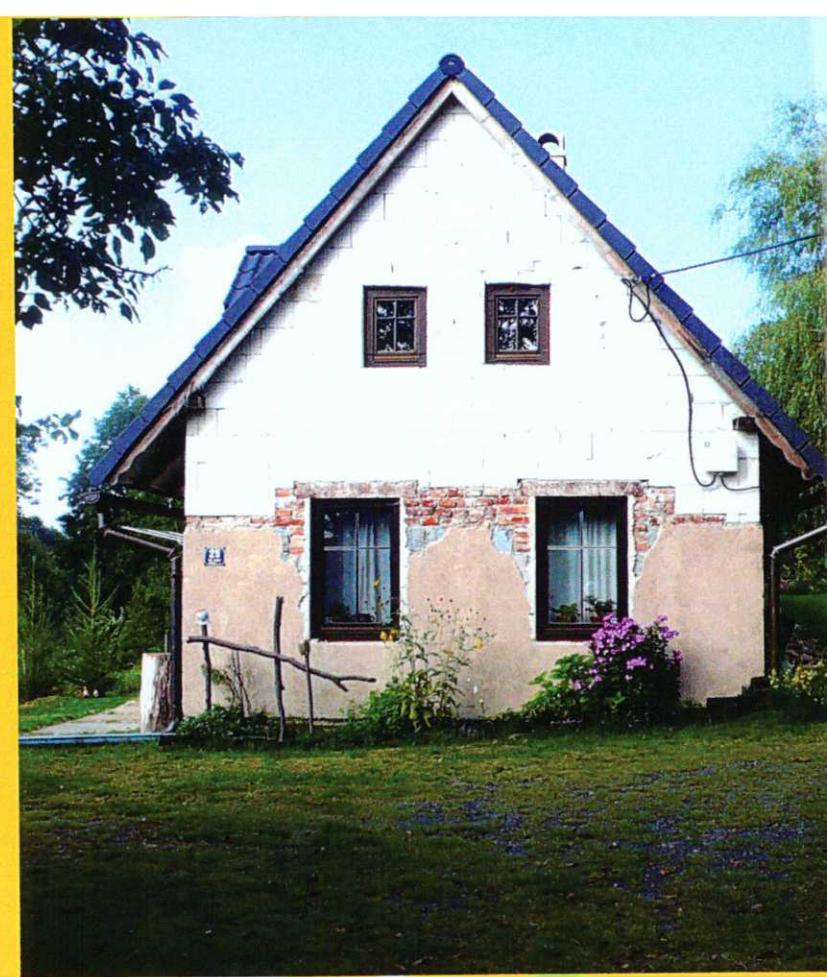


Maffersdorfer Kirche



Blick auf Neurode







Birnenernte in Bozenas Garten.



*Bei Božena.
Sie ist knapp 90 Jahre alt.*



In Vandas Gartren

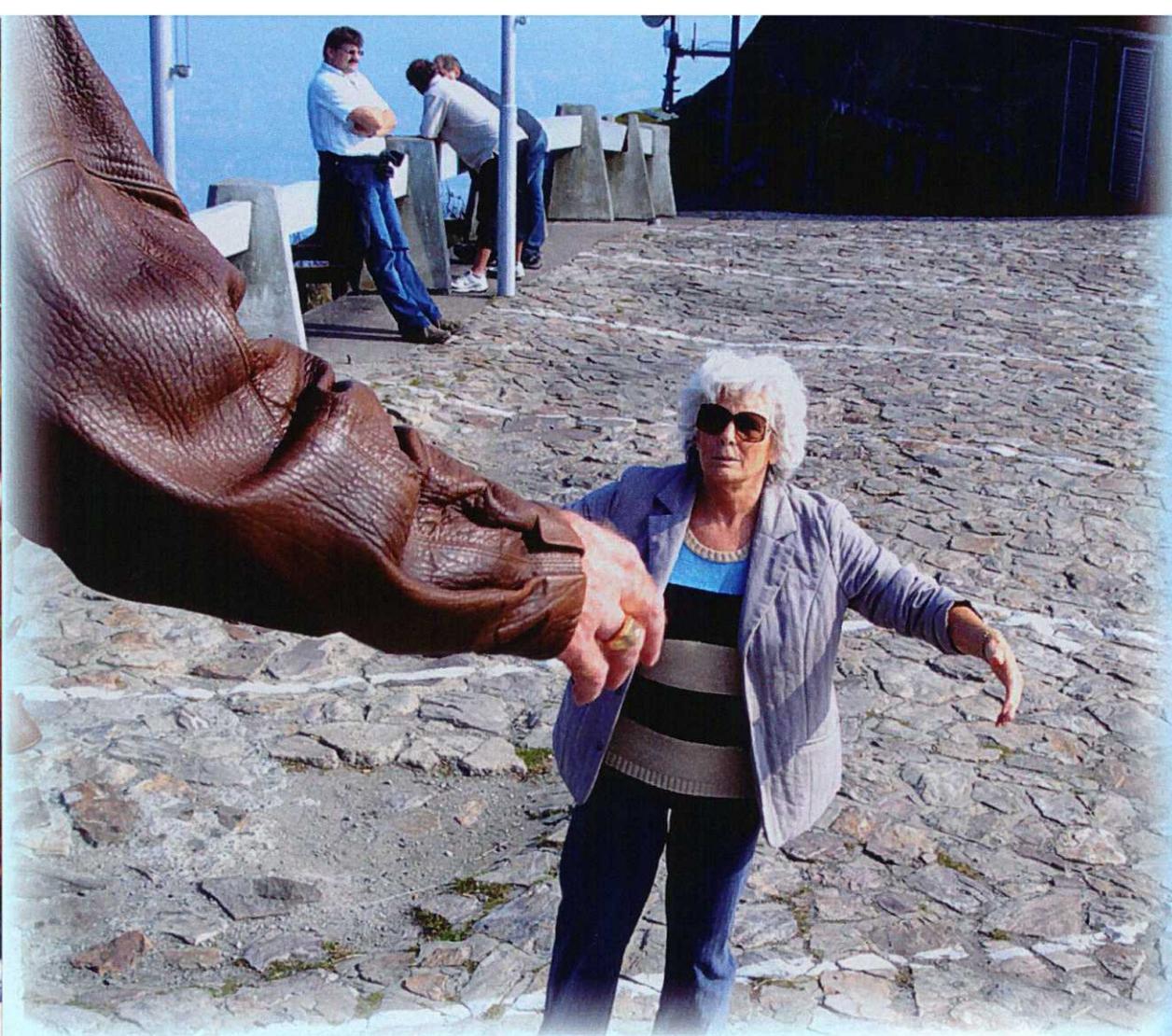




Om Friedhof Jungbunzlau/Kosmonosy an Vaters Grab



Friedhof in Paseky



Auf dem Jeschken







Siebert Herbert und Šir Karli

Treffen im Pfarrheim in Maffersdorf





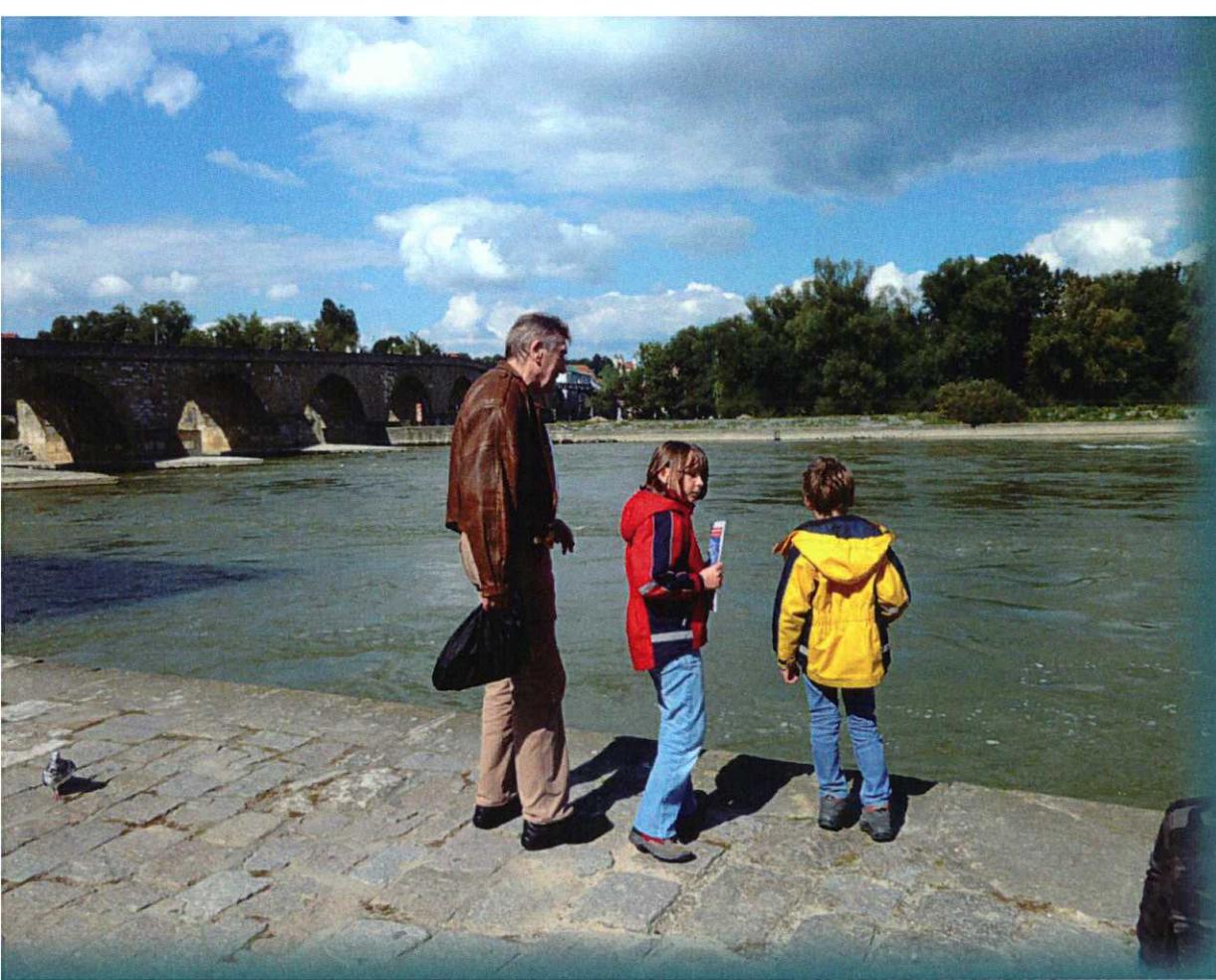
Sommerempfang des Bayerischen Landtags 2010
Neues Schloss Schleißheim



*Schau der Dampflokomotiven am
Ostbahnhof in München*

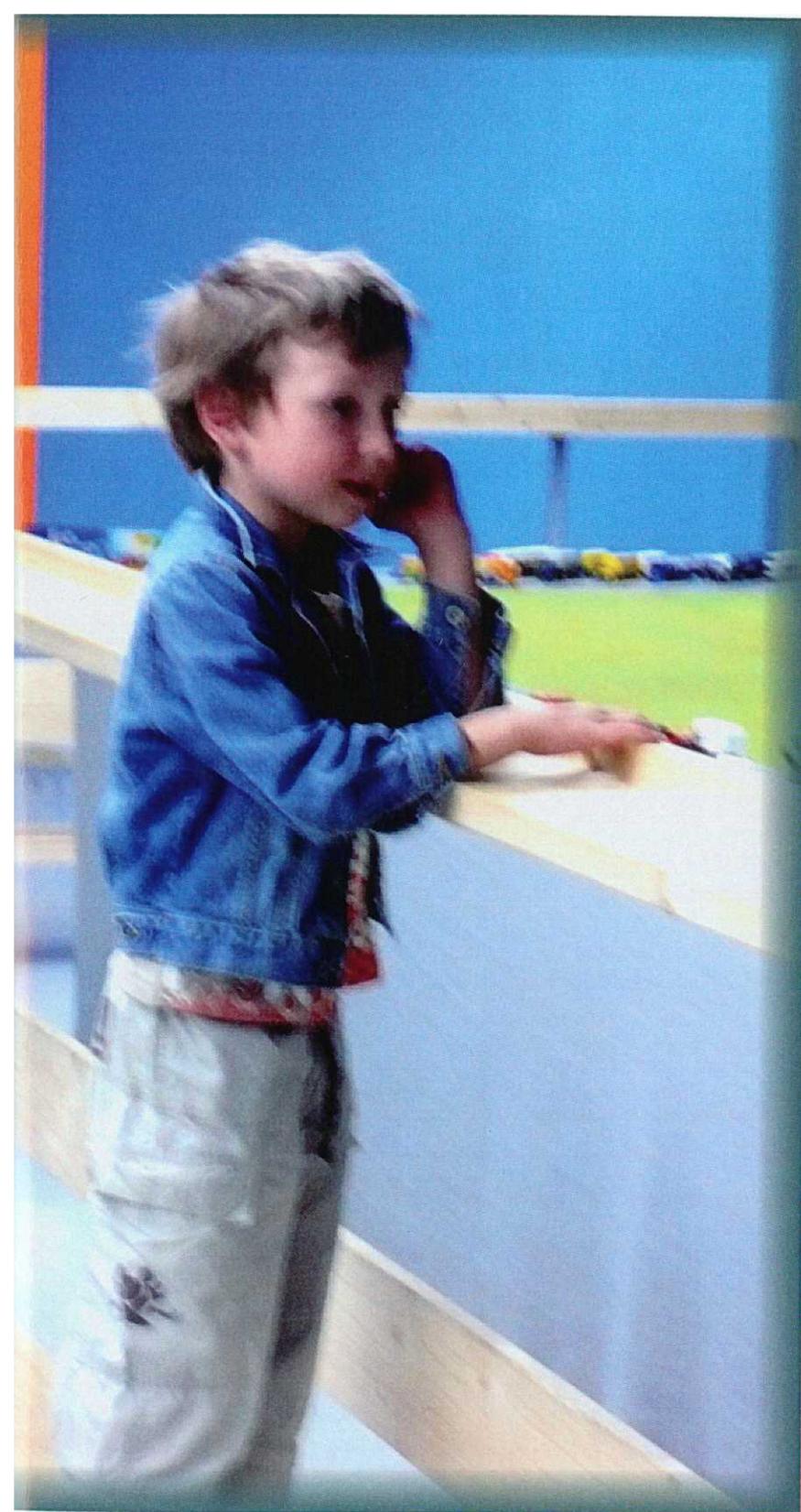
2011

*Zusammen mit Ronja und
David in Regensburg*



An der Donau





*Ronja und David
mit Großpapa und Nonna
im Miniland*





2011 - 50 Jahre verheiratet!





Berghotel Aschbach



Roland und Laelia



In der griechischen Kirche:
Dr. Mutaphis, ? ,Erzpriester Malamoussis,
Professoren Fritsch und Bulirsch



1. Reihe von links: Inge und Adam Schwarz, Charlotte und Josef Hoyer, Herbert Siebert, Liesl Schaub/Pilz, Dorothea und Helmut Jäger, Evi Fähnrich-Barnett.
2. Reihe von links: Walter Schäfer, Marianne und Dieter Diwok, Walter Wirth, Luise Bartmann, Margit Schier, Ingeburg Schmied, Hanne Horak, Sigrun Möller, Anni Gusbeth/Wiesner, Erna Seiboth/Pala, Sigrid Gottwald/Keil, Anni Agary/Brosche.
3. Reihe von links: Prof. Dr. Roland Bulirsch, Orlandina Schäfer, Kurt Schmied, Waltraut Bulirsch, Erwin Möller, Waltraud und Rudi Zappe, Christoph Jablonski, Rudi Horak, Roland Bartmann.

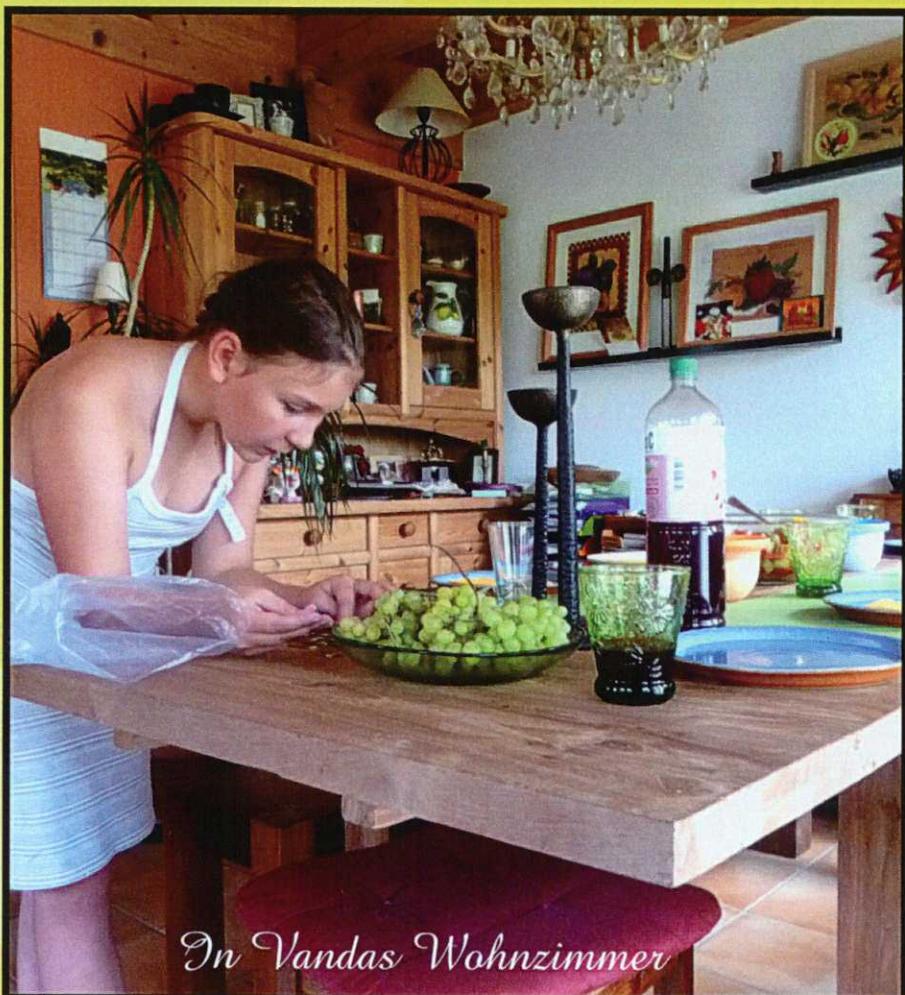
Herr Weikert hat fotografiert, Frau Wirth führte gerade den Hund Gassi und Ehepaar Jung aus Gablonz war noch nicht da.



In Forsthaus Kasten



DAVIDS Kommunion Mai 2012

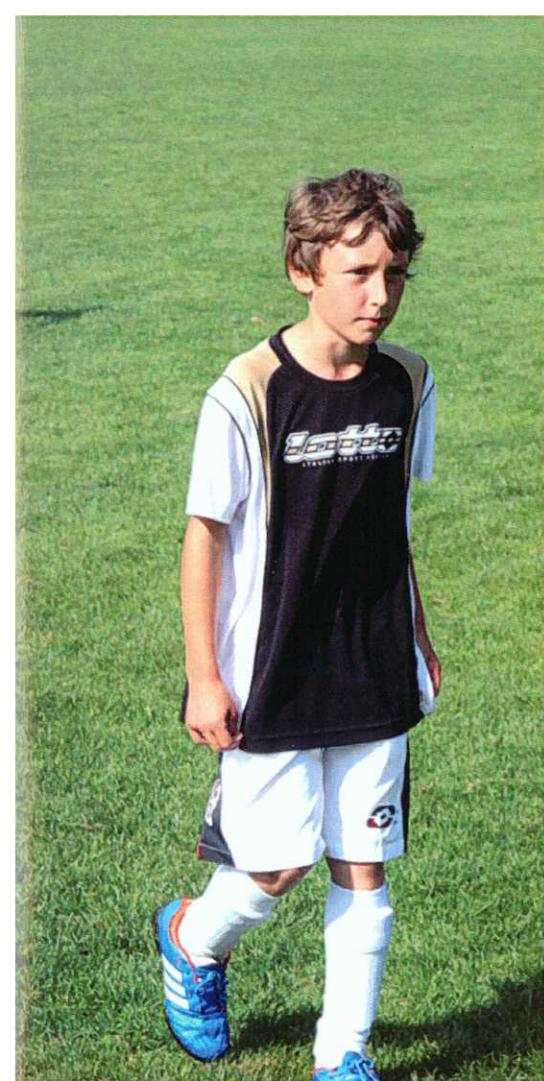


In Vandas Wohnzimmer

*Wir feiern
Vandas 51.
Geburtstag*

Laelia

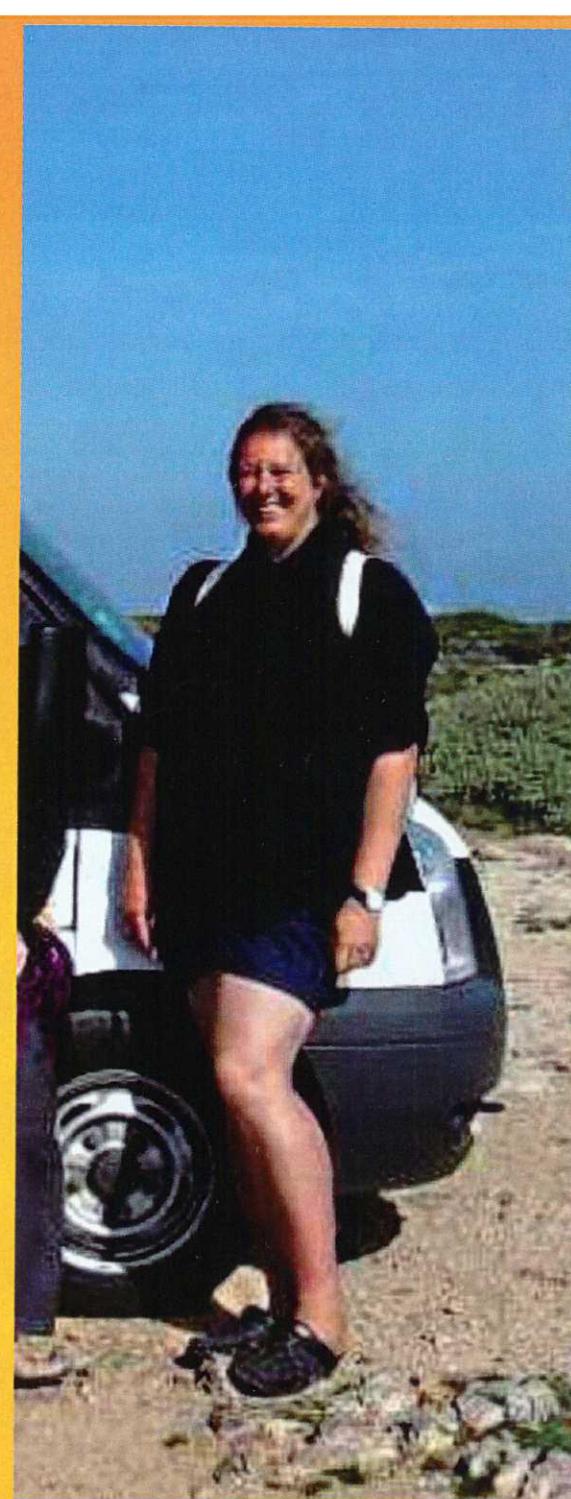




David als Fußballer



Im Garten



*Vanda in Portugal
(2010)*



Wir treffen uns beim Holzwirt in Ascholding



Eingedenk der Verpflichtung, das kulturelle Erbe zu wahren, und getragen von dem Willen, die schöpferischen Kräfte zu fördern, spricht die Sudetendeutsche Landsmannschaft den Dank der Volksgruppe für künstlerisches und wissenschaftliches Wirken im Sinne einer jahrhundertelangen Tradition aus. Als Repräsentantin der Sudetendeutschen Volksgruppe verleiht die Sudetendeutsche Landsmannschaft beim 63. Sudetendeutschen Tag

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Roland Zdeněk Bulirsch
Reichenberg – Gauting

den

Großen Sudetendeutschen Kulturpreis 2012

in Würdigung für sein wissenschaftliches und publizistisches Lebenswerk.

Möge der Geist des Friedens, der Achtung vor den höchsten menschlichen Werten, der die schöpferischen Beiträge des Sudetenlandes zum abendländischen Gedanken erfüllt, wirksam werden als Rechtfertigung der Vergangenheit, Verpflichtung für die Gegenwart und als Hoffnung auf eine gerechte Zukunft.

Nürnberg, den 25. Mai 2012

DER SCHIRMHERR
DER SUDETENDEUTSCHEN
VOLKSGRUPPE

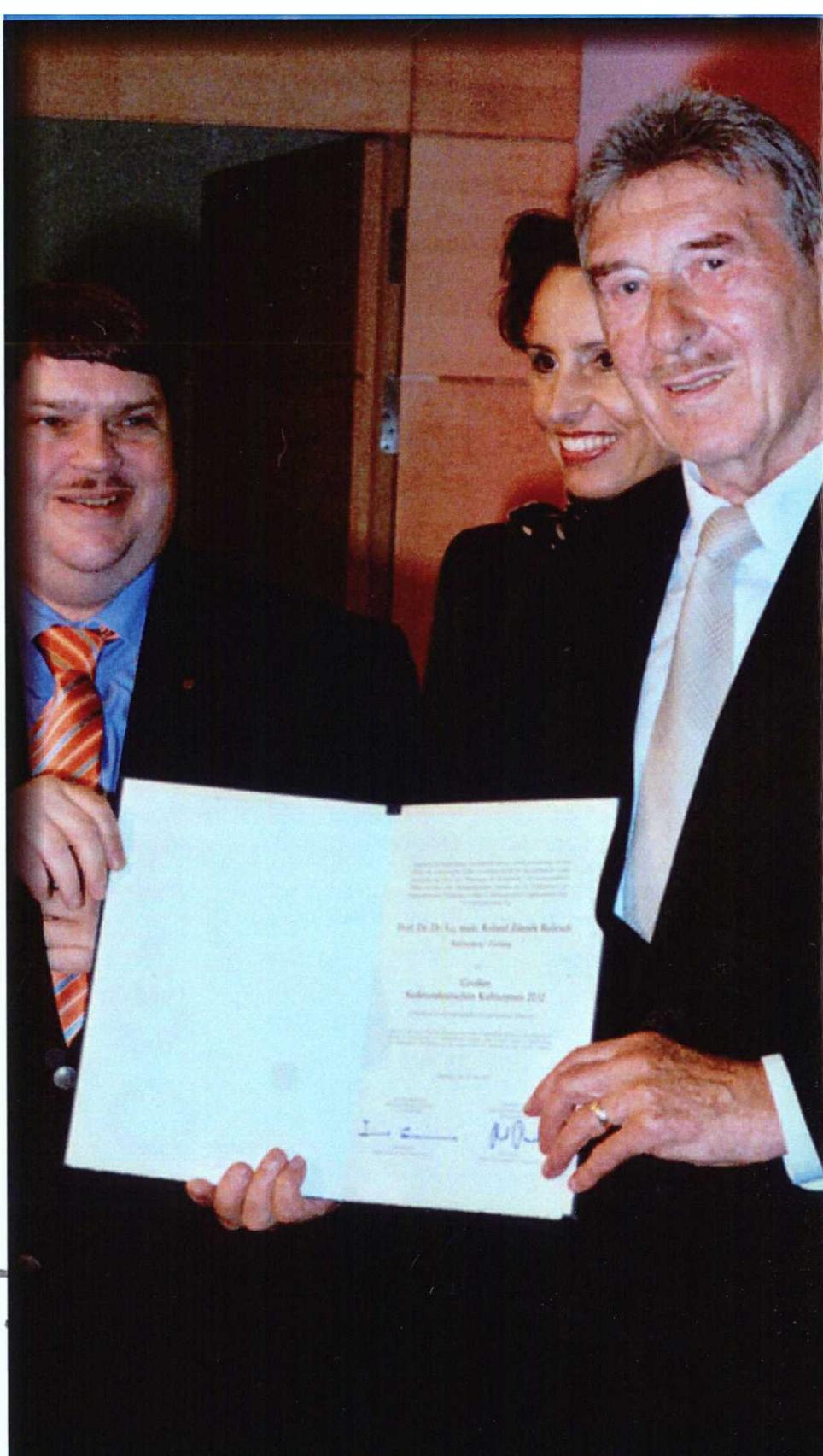


Horst Seehofer
Ministerpräsident des Freistaates Bayern

DER SPRECHER
DER SUDETENDEUTSCHEN
VOLKSGRUPPE



Bernd Posselt
Mitglied des Europäischen Parlamentes



**DR. B. POSSELT,
MINISTERIN HADERTHAUER**





Mit dem Zug nach Nürnberg



Der Bayerische Ministerpräsident



Horst Seehofer

München, den 8. November 2012

Sehr geehrter Herr Professor Bulirsch,

zu Ihrem 80. Geburtstag gratuliere ich Ihnen herzlich.

Ich verbinde damit ein Wort des Respekts vor Ihren herausragenden wissenschaftlichen Leistungen im Fach Mathematik. Für viele Laien sind sie kaum nachvollziehbar. Aber schnell wird Ihnen die verdiente Bewunderung zuteil, wenn man sich vorstellt, dass ohne Ihre Methoden und Berechnungen viele praktische Probleme der Technik nicht lösbar wären. So hat Ihre Arbeit Einfluss auf die Entwicklung von Computern ebenso genommen wie auf die Berechnung von Flugbahnen von Raumschiffen oder auf die Verbesserung des Fahrverhaltens von Automobilen. Die Fachwelt weiß Ihre Arbeit ohnehin seit vielen Jahren zu schätzen. Das zeigt die eindrucksvolle Liste Ihrer Berufungen in Fachgremien und Kommissionen oder die Zahl Ihrer Ehrendokorate. Bei der für alle sichtbaren Leidenschaft, mit der Sie Ihr Fach betreiben, war es auch ein Glücksfall für die TU München, dass Sie in ihr tätig waren. Sie haben dort viele Nachwuchswissenschaftler für mathematische Fragestellungen nachhaltig begeistert.

Dass Sie in diesem Jahr auch den Großen Kulturpreis der Sudetendeutschen Landsmannschaft erhalten haben, freut mich besonders. Auch dazu gratuliere ich Ihnen herzlich.

In Ihr neues Lebensjahrzehnt begleiten Sie meine besten Wünsche.

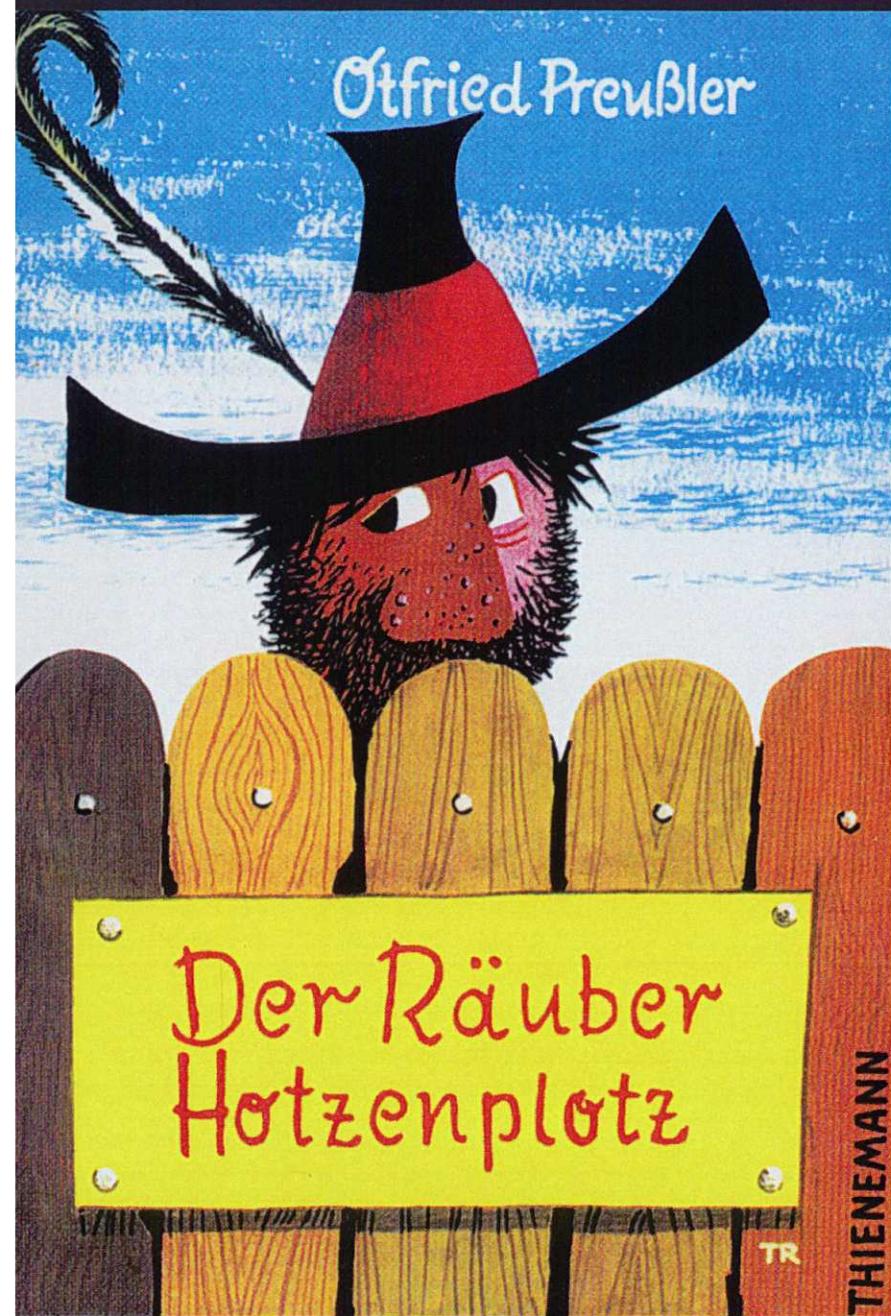
Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'H. Seehofer', written in a cursive style.





Herrn Professor
Dr. Roland Ja. Bulirsch
Paul Hey-Strasse
82131 Garching



Gratulation

Zum großen Kulturpreis-verbunden
mit guten Wünschen & herzlichem

Gruß:

Ihr

Otfried Preußler

5. Juli 2012

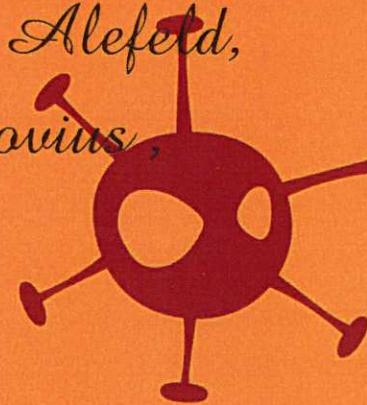


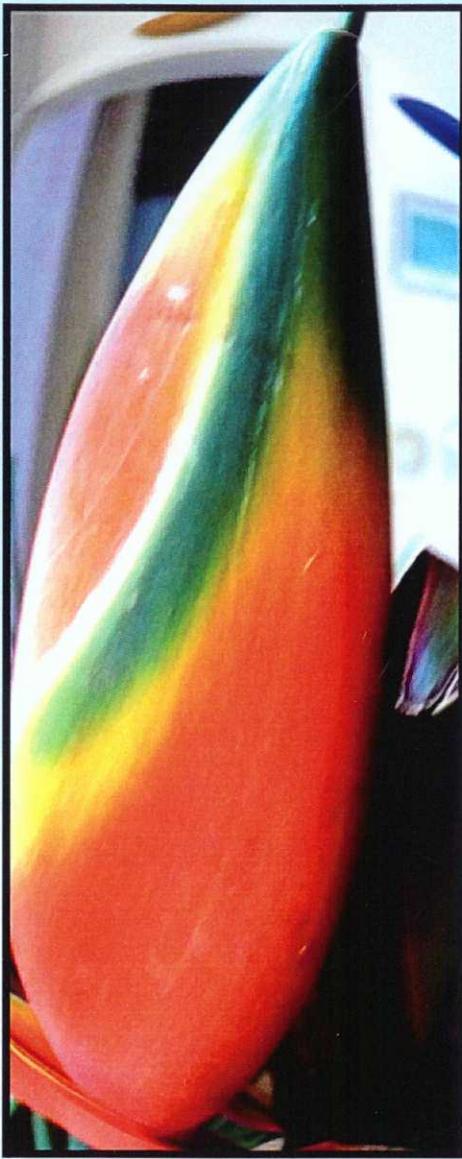
Ein Preußler-Buch mit Illustrationen von E. I. Thieme, V. Th...

2012 Treffen im
Mathematischen
Forschungsinstitut
Oberwolfach
im Schwarzwald



Professoren Bulirsch,
Hadelner, Stetter, Alefeld,
Neunzert, Nicolovius,
Törnig.





*Strelitzie vor dem
Aufblühen*



*Gruppenbild in
Oberwolfach*

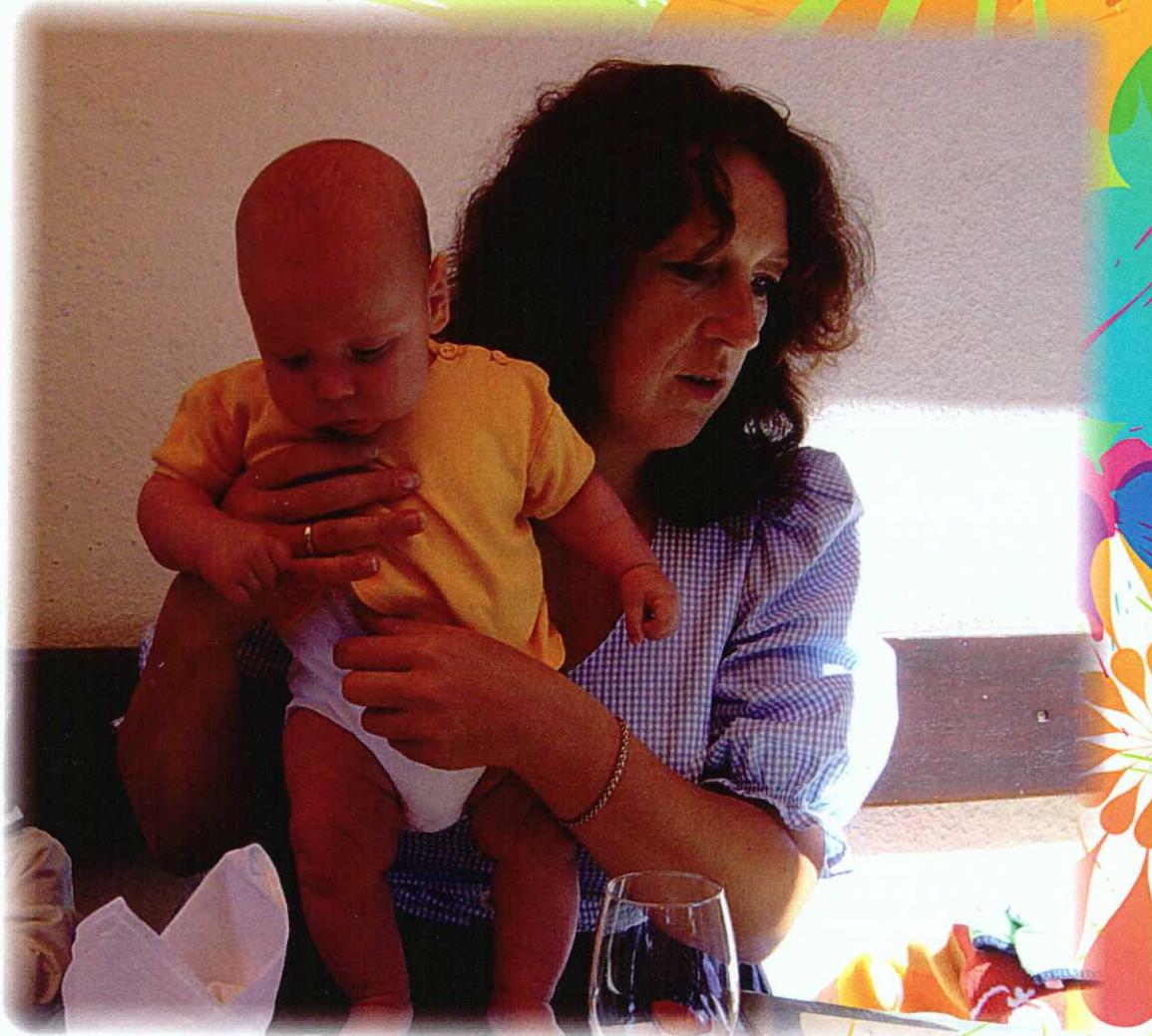






Großvater, Vater und Sohn. - Weihnachten 2007

2003 in Innsbruck zu
Sigmars 60. Geburtstag



Mit David

DENKZETTEL

www.amnesty.de

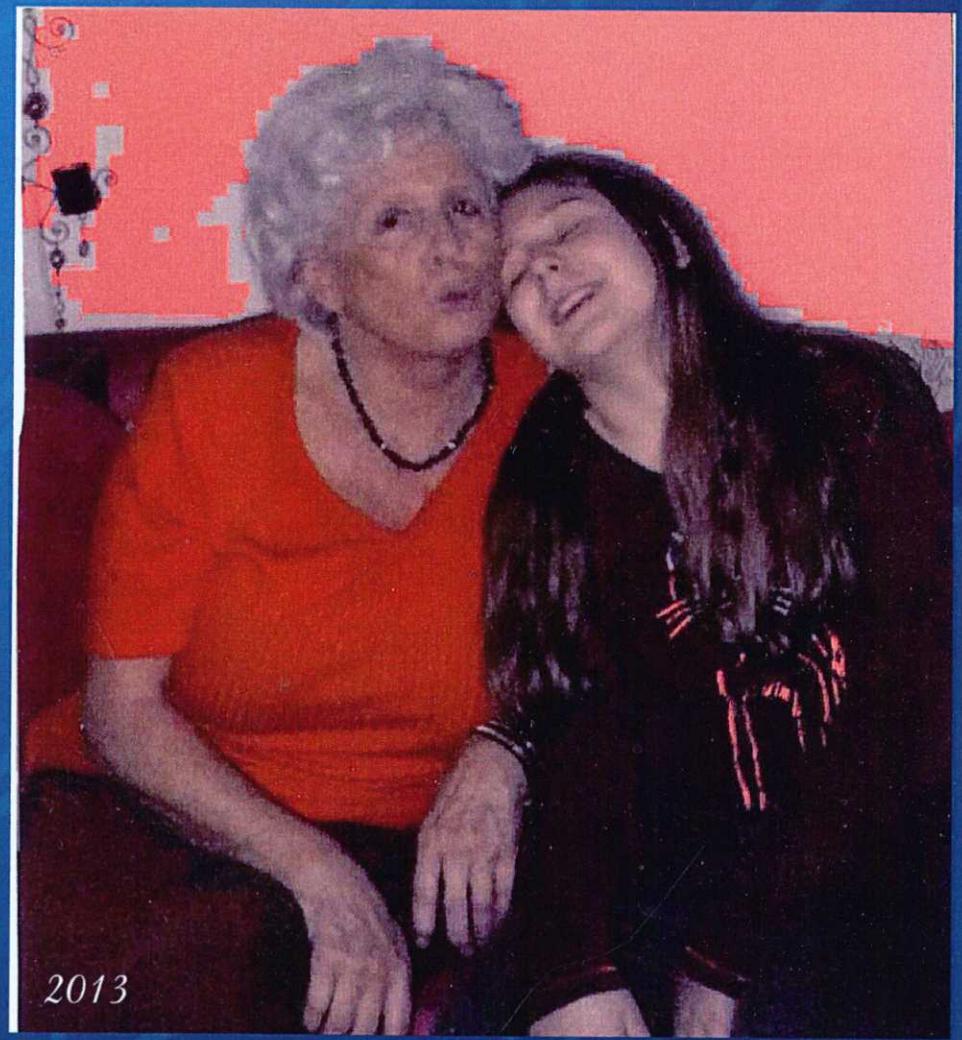
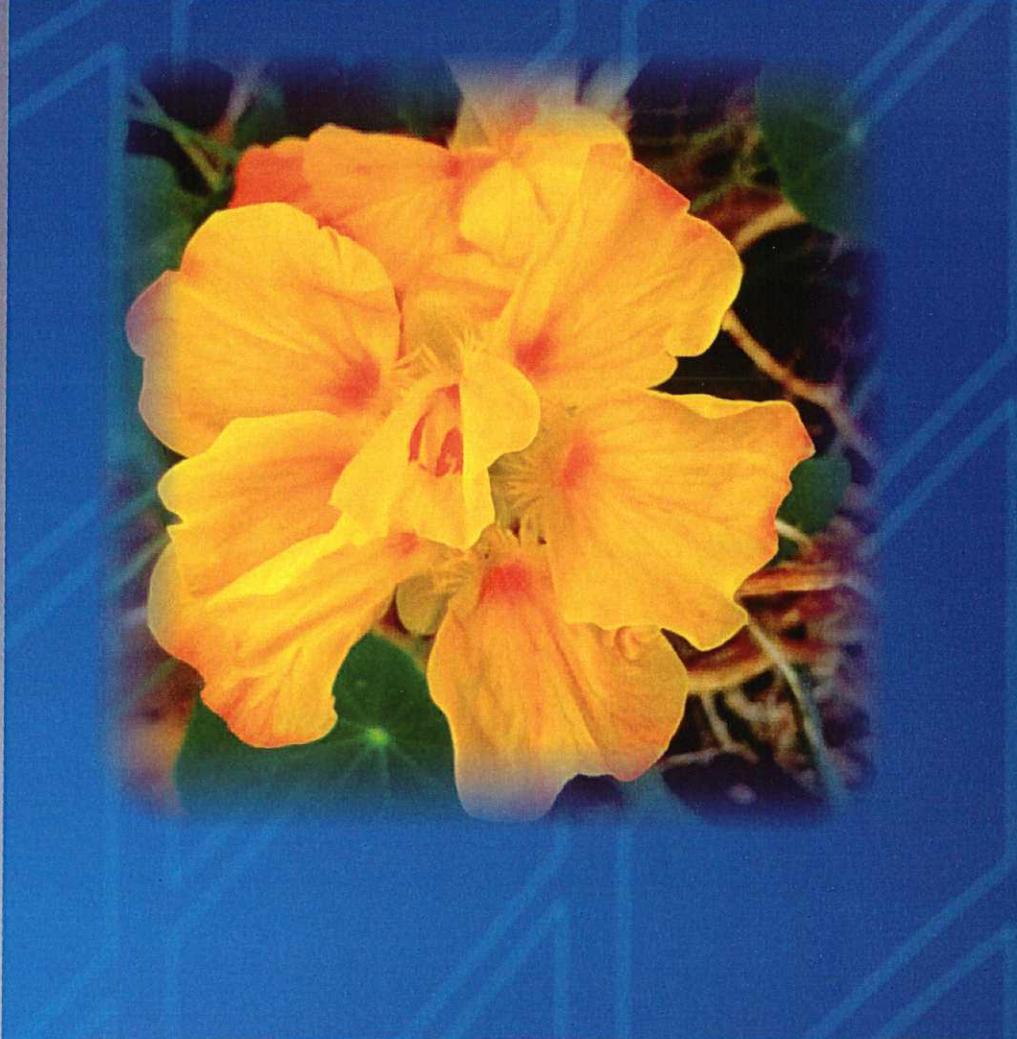
1982



AMNESTY
INTERNATIONAL



*Im Gespräch mit
Prof. Gumin*



2013



1992 Ehrendoktorat in Hamburg. Ausflug an die Ostsee:
Prof. Oberle, Roland, Frau Pesch, Prof. Pesch,
Frau Ansorge, Waltraut.



November 2012: wir feiern in Ascholding Rolands 80. Geburtstag.





Laelia,
Bambi,
Ronja,
David.
Monika



Rolands 60.
Geburtstag,
1992.
Professoren
F.L.Bauer,
Pesch, Bulirsch,
Stoer, Rentrop,
Bock, Gilg,
Gritzmann,
Maurer,
Deuflhard, . . .
. . . .



*Vorne in der
ersten
Reihe:
Laelia,
Waltraut,
Papa,
Vanda*



Die Fakultät für Mathematik
der Technischen Universität München

beehrt sich einzuladen zu einer

Festveranstaltung

aus Anlass des
80. Geburtstags von

Prof. Dr. Dr.h.c.mult. Roland Bulirsch

am Freitag, den 7. Dezember 2012

16:00 -18:00
Interimshörsaal 2 am
Mathematik-Informatik-Gebäude
Boltzmannstr. 3
85748 Garching b. München
<http://www-m2.ma.tum.de/>

– ab 15:30 –

Treffen im Foyer

– 16:00 –

Begrüßung und Eröffnung

Prof. Dr. P. Rentrop

Grußworte

Dekan der
Fakultät für Mathematik

Hochschulleitung

Bayerische Akademie der Wissenschaften

Persönliche Erinnerungen

Prof. Dr. O. von Stryk,
Technische Universität Darmstadt

Wissenschaftlicher Vortrag

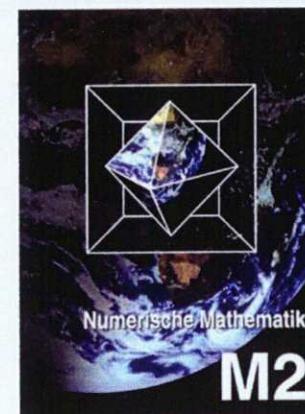
Prof. Dr. Barbara Wohlmuth
(Leibniz-Preisträgerin 2012),
Technische Universität München

– ab 19:00 –

Gemeinsames Abendessen
in der
Max Emanuel Brauerei
Adalbertstr. 33
(U6, U-Bahn-Station Universität)
80799 München



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN



Festveranstaltung
aus Anlass des
80. Geburtstags von

Herrn Prof. Dr. Dr.h.c.mult.
Roland Bulirsch

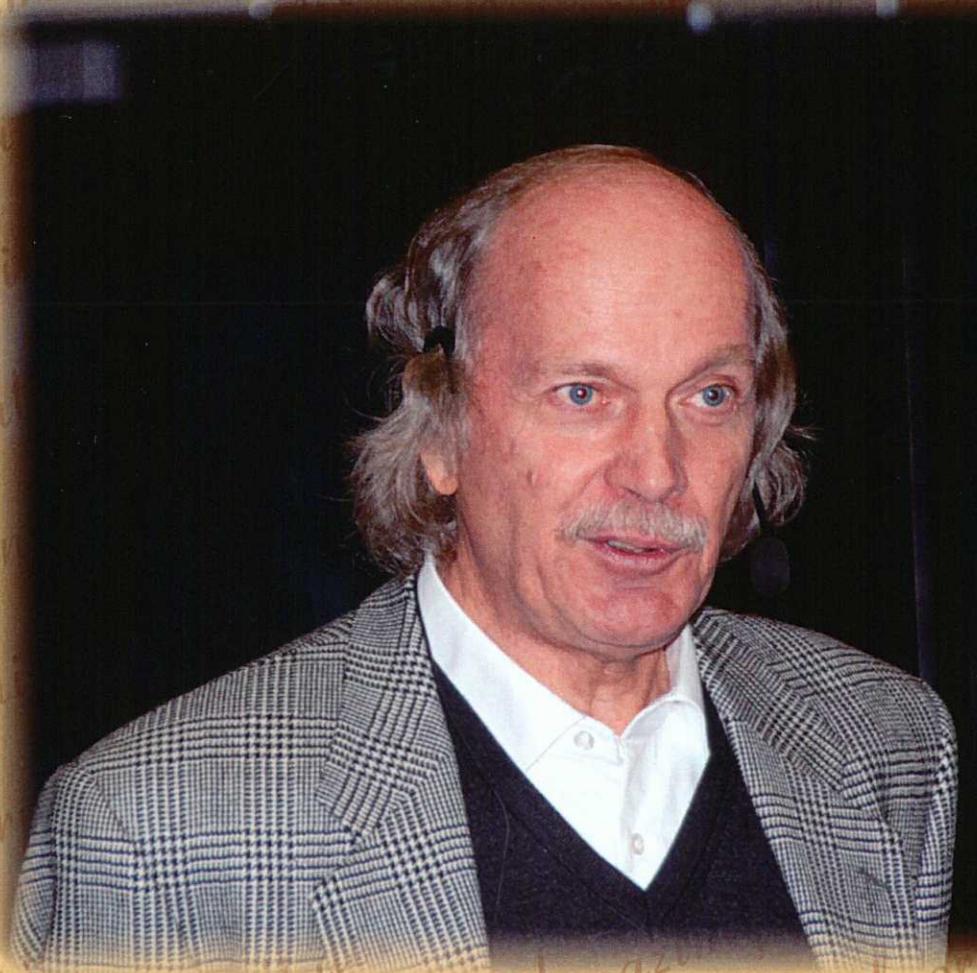
EINLADUNG







Prof. Sachs



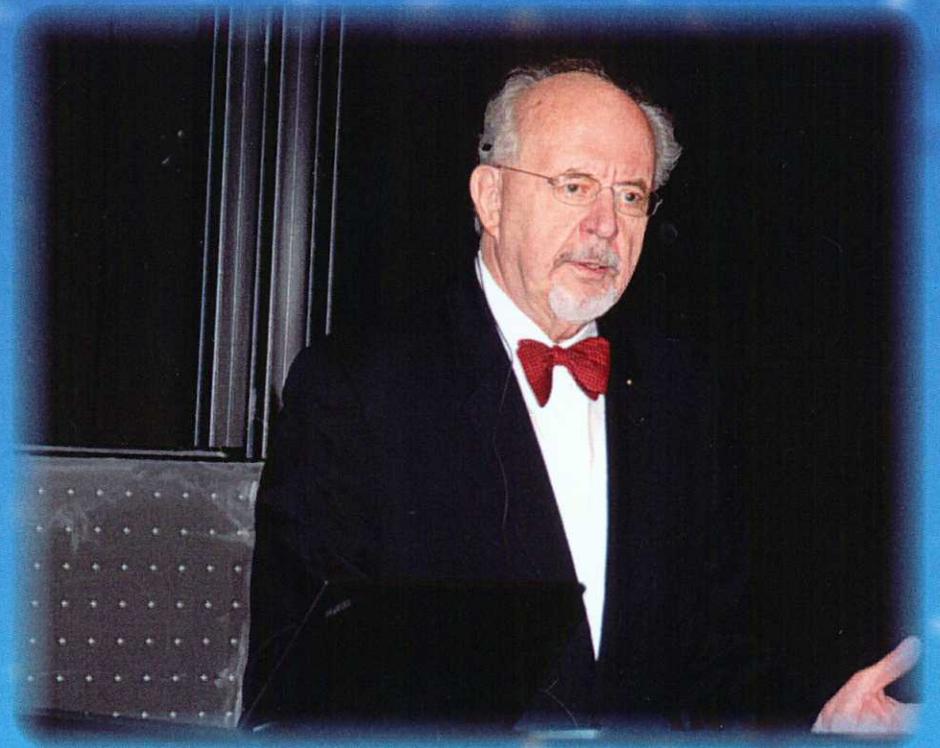
Prof. Rentrop



Prof. von Stryk



Frau Prof. Wolmuth



Prof. Fritsch von der
Sudetendeutschen Akademie



Prof. Herrmann von der TU
München



Roland hält eine kurze, sehr bewegende
Dankesrede.



Prof. von Stryk mit Frau aus Darmstadt



Frau Mutaphis und Dr. Heidi Gander aus Zürich



Prof. Gritzmann, re. Prof. Gander, Zürich



Prof. Mikulski aus Krakau/Polen;
Daniela und Miroslav Brzezina aus Reichenberg/Liberec, Böhmen



Prof. Gilg, Siemens, und Prof. Oberle, Hamburg



Eleni und Prof. Georgios Pantelidis aus Athen



Prof. Stoer, Würzburg, Lu Stoer; Prof. Stetter, Wien



Prof. Ansorge mit Frau aus Hamburg



Dr. Klaus Dieter Reinsch



Frau Dr. und Prof. Fritsch



Prof. Mikulski,
Polen,
Frau Dr. Callies,
Prof. Callies und
Dr. Hiltmann



Dr. Sautter, Dr. Friedrich



Prof. Stoer und Frau aus Würzburg



Frau u. Prof. Seydel, Köln; Prof. Gritzmann

*"Der schönste Orden
Bayerns", so schrieb die
Süddeutsche Zeitung am
23.1.1998.*

*Der Bayerische
Maximiliansorden für
Wissenschaft und Kunst.
Auf dem Foto trägt
Roland auch die
Ehrendoktorkette der
Universität von
Reichenberg/Liberec.*

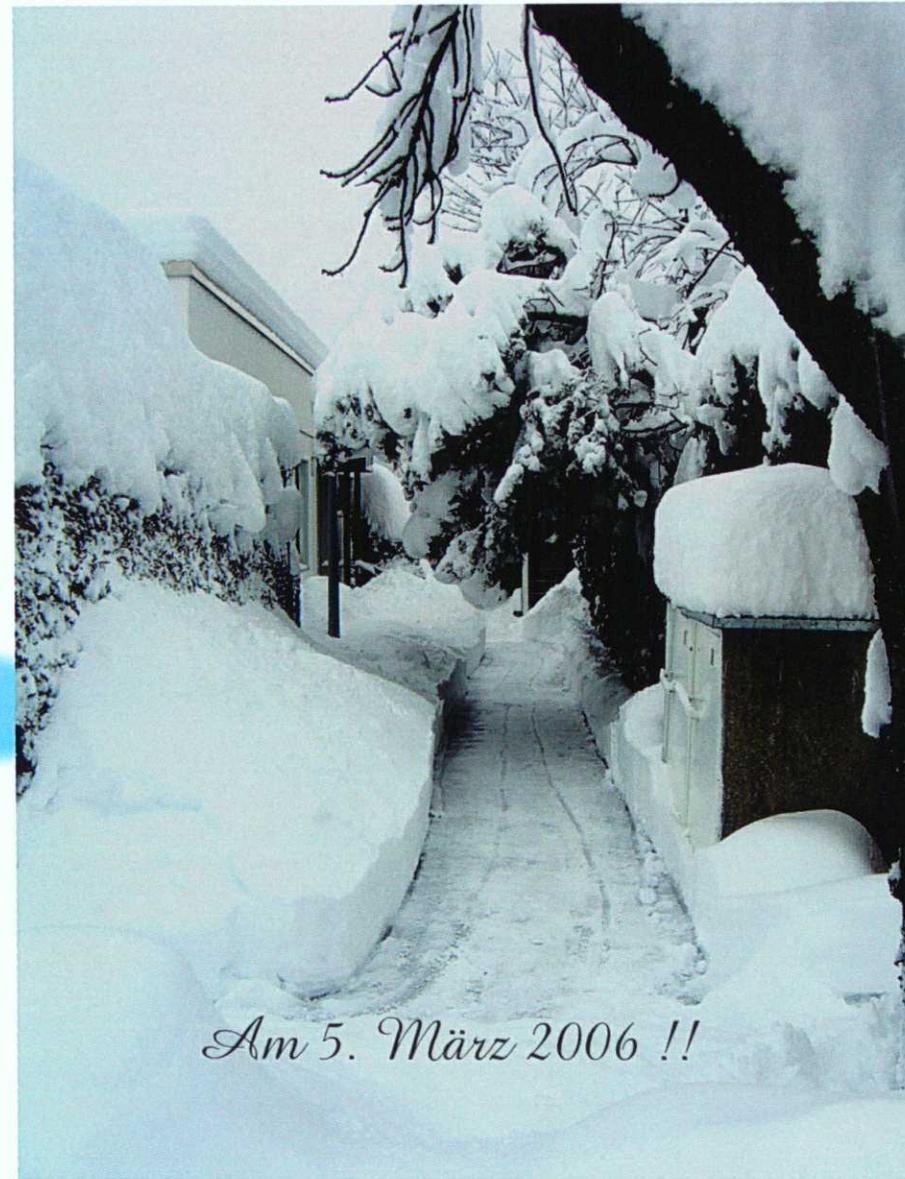




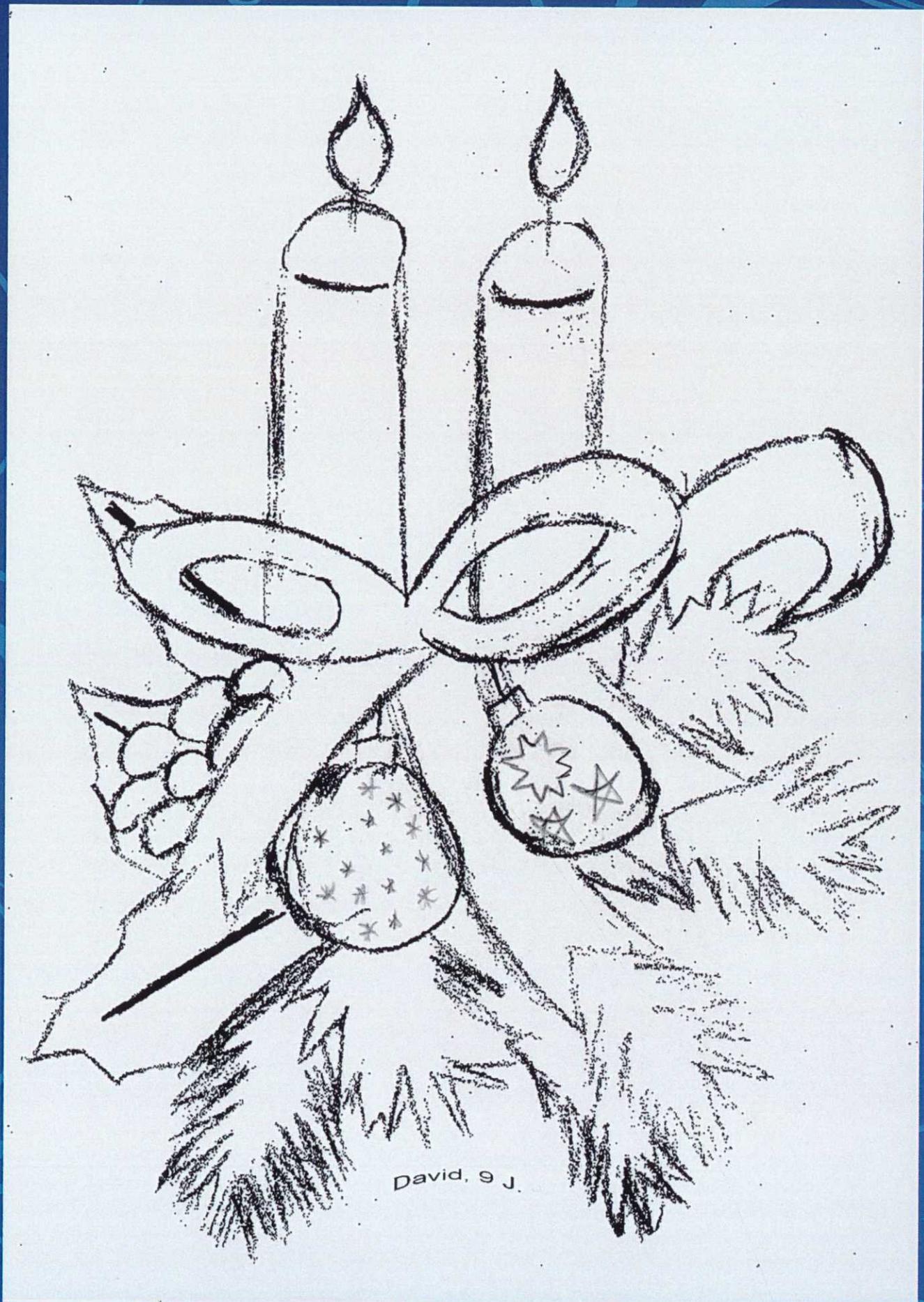
Schnee vom Dach schaufeln!



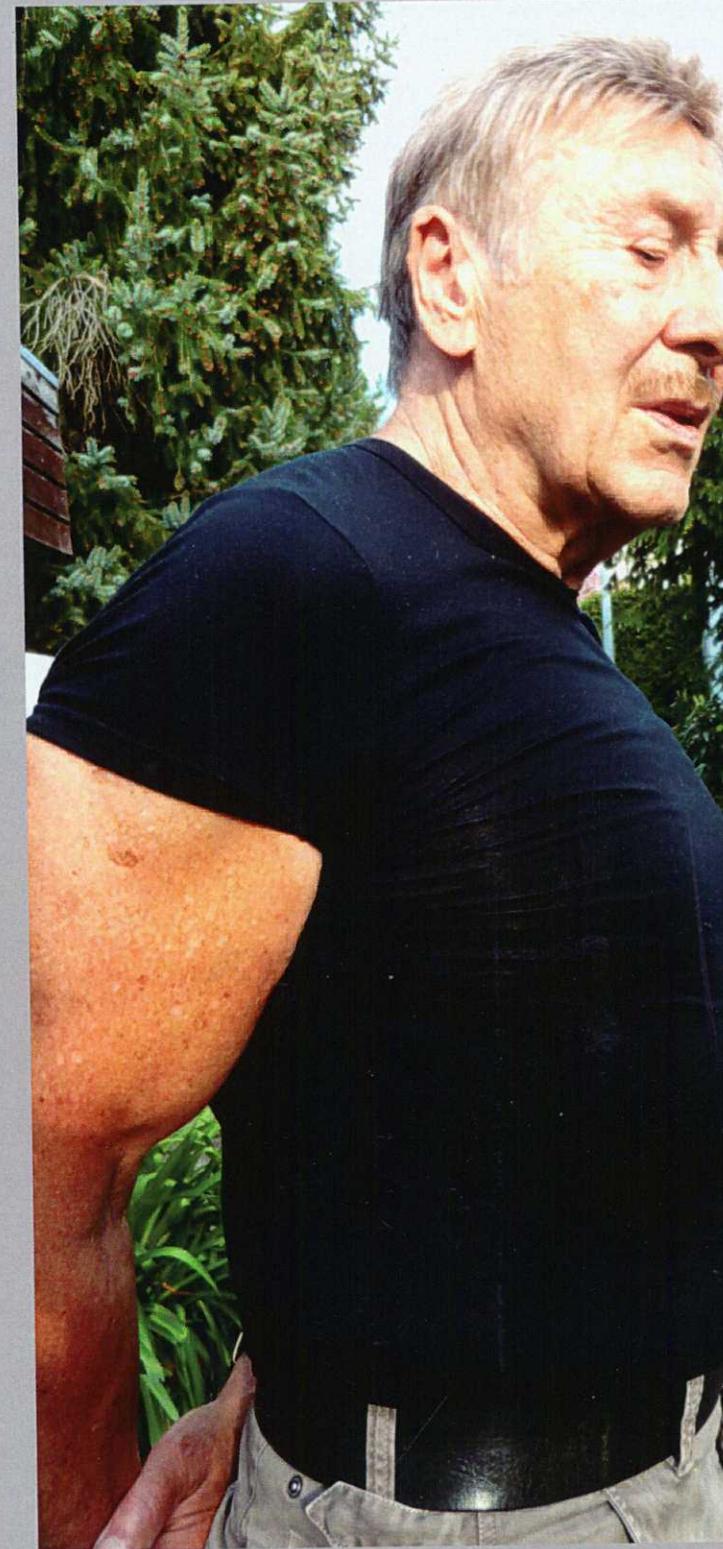
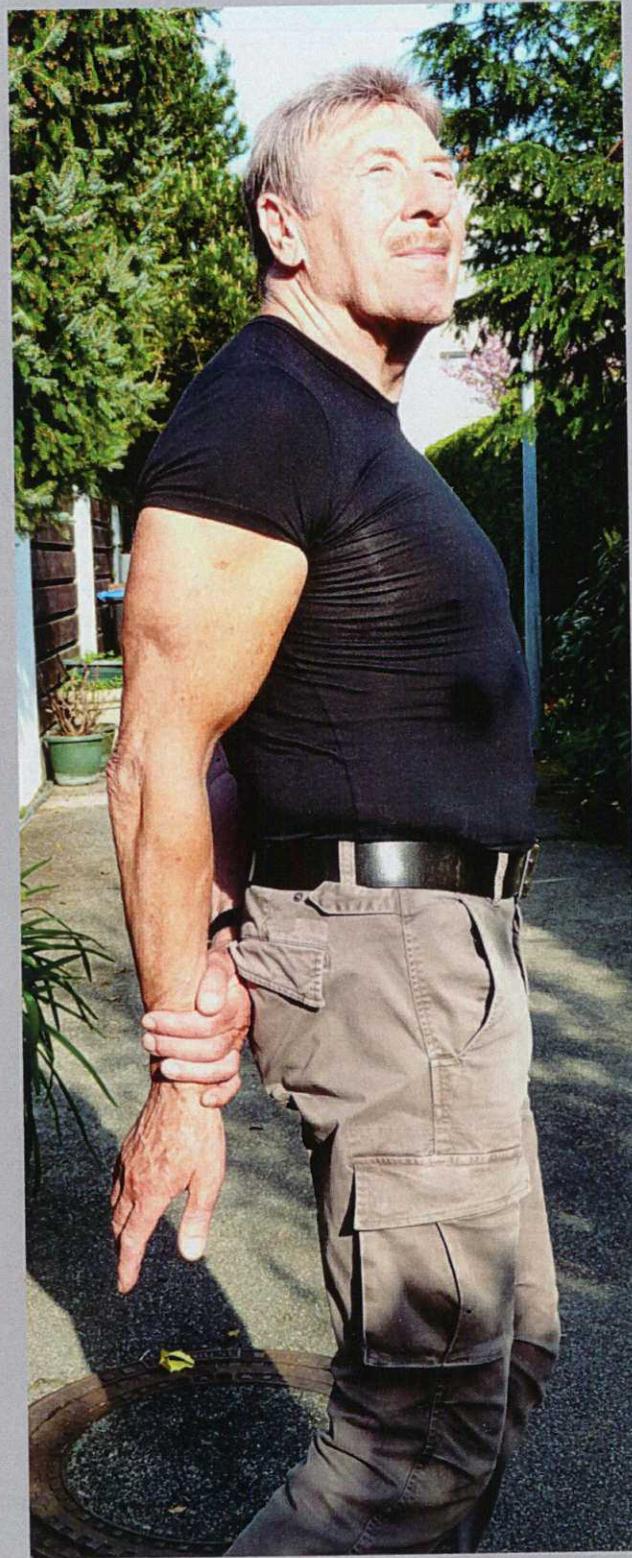
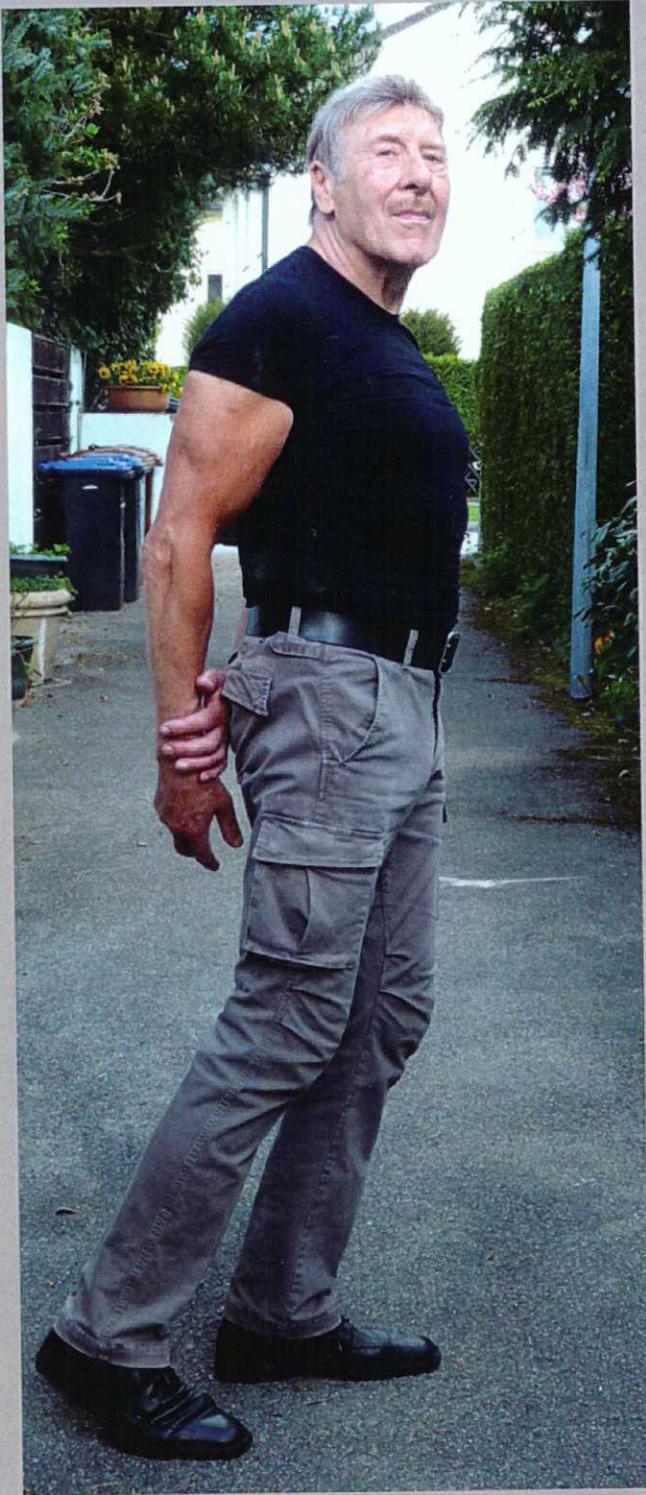
Am Weßlinger See



Am 5. März 2006 !!



Bleistiftzeichnung von David mit 9 Jahren.



*8. Mai 2013 - Roland Zdeněk
ist 80 Jahre und 6 Monate alt.*

Der Start ins Studentenleben Mehr als 10 000 Menschen erleben
Wir haben bekannte Absolventen Münchner Hochschulen und

in dieser Woche einen ganz besonderen Lebensabschnitt: das erste Semester.
eine noch aktive Studentin nach ihren Erinnerungen an diese Zeit befragt

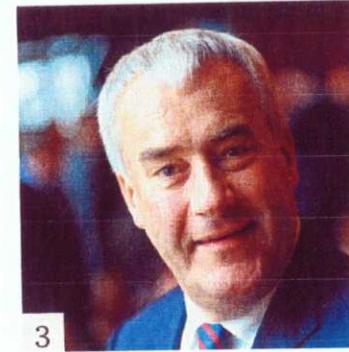
Der Spaß des Lebens

Egal, ob Richter, Politiker, Sportler oder Musiker:
Im ersten Semester sammelt man wichtige
Erfahrungen, auch außerhalb des Hörsaals



1

1. Wo und wie haben Sie damals gewohnt?
Und zu welchen Kosten?
2. Was war der erste Aha-Effekt
Ihres Studentenlebens?
3. Welche Lehrveranstaltung oder
welcher Dozent ist Ihnen am meisten in
Erinnerung geblieben, und warum?
4. Wo in München hat sich für Sie damals
das soziale Leben abgespielt?
5. Was muss man als Student im
ersten Semester unbedingt erleben?



3

Der Professor in Lederkluft

Bernhard Wunderlich
Mitglied der Hip-Hop-Band Blumentopf, Künstlernamen „Holunder“, als promovierter Physiker an der TU beschäftigt. Er studierte an der TU Diplom-Physik, sein erstes Semester war 1996.

- 1) Wir hatten damals mit der Band ein ganzes Haus in Freising, in der Wiesenthalstraße. Das war relativ groß und ziemlich verwinkelt, was den Vorteil hatte, dass wir auch ein Aufnahmestudio in einen Raum bauen konnten. Das Ganze hatte auch einen Namen: „Haushalt 2000“. Mein Anteil an den Mietkosten waren 580 Mark, inklusive Nebenkosten.
- 2) Dass es gute und schlechte Vorlesungen gibt – und dass man die schlechten auslassen kann, wenn man sich stattdessen mit einem guten Buch auf die Prüfung vorbereitet. Das spart viel Zeit.

- 3) Das war ganz klar die Analysis-Vorlesung bei Professor Bulirsch. Das war nicht nur inhaltlich super. Der war auch eine coole Sau mit einer spannenden Biografie. Er war erst Schlosser, hat dann mal ein Buch über Differentialgleichungen in die Hände bekommen und ist drauf hängen geblieben. Daraufhin hat er Mathe studiert und es zum Professor gebracht. Er kam immer mit dem Motorrad zur Uni und hat seine Lederkluft dann im Nebenraum des Hörsaals getauscht. In den Hörsaal kam er dann mit Anzug und sah ganz nach alter Schule aus.
- 4) Zum Teil natürlich in Freising in der WG. Aber jeden Donnerstagabend waren wir im Muffatcafé bei der Hip-Hop-Party „Leddariddimhiddya“ in München – ein Pflichttermin.
- 5) Im Mathematik-Gebäude in Garching einmal die Parabelrutsche benutzen.

Im Bann der Landesgeschichte

Ludwig Spaenle
Chef der Münchner CSU und in der vergangenen Woche als bayerischer Bildungs- und Wissenschaftsminister vereidigt. Er studierte an der LMU Geschichte und Katholische Theologie. Sein erstes Semester war im Jahr 1980.

- 1) Ich habe bei meinen Eltern in München gewohnt. Die Kosten hielten sich entsprechend in Grenzen.
- 2) Den Alltag selbstständig organisieren, die Lehrveranstaltungen, die Bibliothek, die Freizeit. Sehr intensiv habe ich die Freiheit wahrgenommen.
- 3) Das ist nicht ganz einfach. Die Landesgeschichte hat mich besonders in ihren

Bann gezogen. Unter den Dozenten wird mir der Althistoriker und Nestor dieses Fachgebiets, Hermann Bengtson, immer im Gedächtnis bleiben – nicht zuletzt mit seiner Anforderung an die werdenden Althistoriker: Sie müssen unbedingt das Altgriechisch, Latein und zwei alte semitische Sprachen beherrschen. Nur so könne man einen Zugang in die Welt der Antike bekommen.

- 4) Für mich waren die Maxvorstadt und Schwabing die Dreh- und Angelpunkte des sozialen Lebens.
- 5) Im Spaß würde man heute sagen: das Semesterende. Aber die Freiheit und neue Freundschaften aufzubauen, das war mir ganz wichtig.

Der Professor in Lederkluft

I Bernhard Wunderlich

Mitglied der Hip-Hop-Band Blumentopf, Künstlername „Holunder“, als promovierter Physiker an der TU beschäftigt. Er studierte an der TU Diplom-Physik, sein erstes Semester war 1996.

1) Wir hatten damals mit der Band ein ganzes Haus in Freising, in der Wiesenthalstraße. Das war relativ groß und ziemlich verwinkelt, was den Vorteil hatte, dass wir auch ein Aufnahmestudio in einen Raum bauen konnten. Das Ganze hatte auch einen Namen: „Haushalt 2000“. Mein Anteil an den Mietkosten waren 580 Mark, inklusive Nebenkosten.

2) Dass es gute und schlechte Vorlesungen gibt – und dass man die schlechten auslassen kann, wenn man sich stattdessen mit einem guten Buch auf die Prüfung vorbereitet. Das spart viel Zeit.

3) Das war ganz klar die Analysis-Vorlesung bei Professor Bulirsch. Das war nicht nur inhaltlich super. Der war auch eine coole Sau mit einer spannenden Biografie. Er war erst Schlosser, hat dann mal ein Buch über Differentialgleichungen in die Hände bekommen und ist drauf hängen geblieben. Daraufhin hat er Mathe studiert und es zum Professor gebracht. Er kam immer mit dem Motorrad zur Uni und hat seine Lederkluft dann im Nebenraum des Hörsaals getauscht. In den Hörsaal kam er dann mit Anzug und sah ganz nach alter Schule aus.

4) Zum Teil natürlich in Freising in der WG. Aber jeden Donnerstagabend waren wir im Muffatcafé bei der Hip-Hop-Party „Leddariddimhiddya“ in München – ein Pflichttermin.

5) Im Mathematik-Gebäude in Garching einmal die Parabelrutsche benutzen.



80

Prof. em. Dr.rer.nat., Dr.h.c.mult.
Roland Zdeněk Bulirsch

Träger des Maximiliansordens
und der Ehrendoktorkette aus
Reichenberg/Liberec